

Kunst

fest

21. Aug → 06. Sep

Weimar^{②⑥}

Weil Kultur uns wichtig ist.

Die schönsten Momente werden noch schöner,
wenn man sie gemeinsam erlebt.
Daher engagieren wir uns in unzähligen
Kulturprojekten – von Ausstellungen bis zum
Tanztheater.

Weil's um mehr als Geld geht.

Grußworte	2
Live-Veranstaltungen	6
Film	62
Ausstellungen & Installationen	66
Service & Informationen	74
Zugänglichkeit & Verantwortung	79
Spielorte & Lageplan	80
Impressum	83
Unterstützung	85
Spielplan	96
Festivalzentrum	Umschlag

Nichts verpassen

- 📧 Unser Newsletter informiert euch regelmäßig über neue Programme, Veranstaltungen und besondere Momente beim Kunstfest.
- 📌 Folgt uns auch auf Facebook **@KunstfestWeimarOfficial** und Instagram **@kunstfest_weimar**
- 📖 Außerdem neu: Unser Blog → **www.kunstfest-weimar.de/blog** bietet Einblicke, Geschichten und Hintergründe rund ums Festival.

Liebes Publikum!

Wenn wir Kulturschaffenden weltweit von Weimar und Thüringen erzählen, kommt das historische Erbe schnell zur Sprache. Seit wir unsere Arbeit für das Kunstfest Weimar aufgenommen haben, berichten wir zunehmend auch von Menschen und Initiativen, die die Region heute prägen – und die uns mit großer Offenheit und Neugier begegnen. Neugier auf die Perspektiven eben jener Künstler*innen, die trotz aller Widerstände daran arbeiten, dass Kunst ein Ort bleibt, an dem das, was ist, befragbar, und was sein könnte, vorstellbar wird.

In einer von Krisen erschütterten Welt, in der Menschen beinahe täglich Zeug*innen von verheerender Gewalt und Menschenrechtsverletzungen werden, verändert sich unser Wirklichkeitsempfinden und auch unser Verhältnis zueinander. Sicherheit wird zu einem mächtigen Versprechen, das sich aus der politischen und medialen Inszenierung von Unsicherheiten und Ängsten speist. Der Rückzug in personalisierte Echo-kammern verspricht Halt – und isoliert. Mit dem Kunstfest Weimar treten wir diesen Tendenzen entgegen.

Als internationales Festival der Gegenwartskünste feiern wir die lebendige, verbindende Kraft künstlerischen Schaffens, das im Zusammenwirken verschiedener Akteur*innen entsteht und erfahrbar wird. Wir setzen auf Begegnungen und gemeinsam geteiltes räumliches Erleben – jetzt erst recht!

So freuen wir uns auf die Europapremiere von »Soundtrack for Midnight TAMURO« von Masamitsu Araki. Die außergewöhnliche Konzert-Performance ist von Orten in der Peripherie inspiriert, an denen Menschen zusammenkommen, miteinander Zeit verbringen, wo Gemeinschaften und Subkulturen entstehen. Wir laden Sie ein zu mitreißenden Tanzabenden, zu einer so waghalsigen wie zauberhaften Open-Air-Performance im Ilmpark und zu Orchesterdarbietungen der besonderen Art. In der Redoute bringen internationale Theaterarbeiten Vergangenheit und Gegenwart in Dialog und stellen Fragen nach gesellschaftlicher Verantwortung und Widerstand. Über das gesamte Festival hinweg erstreckt sich zudem ein vieltimmiges, generationenübergreifendes Panorama ostdeutscher Biografien und Erzählungen – in Ausstellungen, Lesungen, Filmen, Konzerten und einer Freibad-Performance. Das Festivalzentrum im Lichthaus bietet Raum zu verweilen, sich auszutauschen und die Spätsommerabende gemeinsam zu genießen... Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Dear Audience!

Since we began our work for Kunstfest Weimar, we have talked to colleagues from around the world, not only about the region's historical heritage, but also about the people and initiatives that shape it today. They have shown great curiosity in the perspectives of artists working to ensure that art continues to enable how things are to be challenged and visions to be created of how they might be. In a world shaken by crises, security becomes an alluring prospect that feeds off the insecurities and fears we are encouraged to feel. Retreating into personalised echo chambers promises stability – but isolates us. With Kunstfest Weimar, we aim to counter these tendencies.

As an international festival of contemporary arts, we celebrate the vibrant power of artistic creativity harnessed by different people working together. We put our faith in people being able to meet and experience shared environments – now more than ever!

In this spirit, we look forward to extraordinary performances in and around Weimar – artistic encounters that inspire and raise questions about social responsibility and resistance. We invite you to captivating dance shows, thought-provoking theatre evenings, enchanting open-air performances, and exceptional orchestral performances. The entire festival is bound together by a polyphonic panorama of East German biographies and narratives – in exhibitions, readings, films, concerts and a performance at an outdoor pool. The festival centre offers somewhere to hang out, exchange views and enjoy the late summer evenings together ... Be there! We look forward to seeing you!

Katharina Germa & Juliane Hahn (Künstlerische Co-Leitung)



Grußworte

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

das Kunstfest Weimar lädt uns jährlich dazu ein, die Welt mit anderen Augen zu sehen. In diesem Jahr erstmals unter der künstlerischen Leitung und dem frischen Blickwinkel von Juliane Hahn und Katharina Germo, präsentiert sich das Festival als hochaktuelles Forum der Gegenwartskünste. Es bringt ein internationales Programm aus Tanz, Theater, Musik und Literatur in das spätsommerliche Weimar und darüber hinaus.

In bewährter Weise verbindet das Kunstfest gesellschaftliche Fragen mit künstlerischen Experimenten und bietet seinen Gästen zahlreiche Möglichkeiten zur Teilhabe. Besonders hervorzuheben ist der inklusive Schwerpunkt, der die Perspektiven Tauber und hörender Kunstschaffender vereint.

Ob im Festivalzentrum im Lichthaus, im Weimarer Stadtraum oder an anderen Thüringer Spielorten: Das Kunstfest fordert uns auf, europäische Geschichte zu reflektieren, die Gegenwart sensibler wahrzunehmen und Grenzen zu hinterfragen. Vor allem aber, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für diesen inspirierenden Auftakt danke ich dem neuen Leitungsteam und wünsche allen Gästen unvergessliche Momente.

Christian Tischner

(Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft & Kultur)

Dear friends of the arts,

Each year Kunstfest Weimar invites us to view the world with different eyes. This year under the artistic direction and fresh perspective provided by Juliane Hahn and Katharina Germo, the festival presents itself as an extremely timely forum for contemporary arts. It brings an international programme of dance, theatre, music and literature to Weimar in late summer and beyond.

In its proven manner Kunstfest combines social questions with artistic experimentation and offers the audience a host of opportunities to be involved. Special mention should be made here of the focus on inclusivity that unites the perspectives of Deaf and hearing artists and creatives.

At the Festival Centre in the Lichthaus, in the city of Weimar and at other venues within Thuringia, Kunstfest encourages us to reflect on European history, to look at the present with greater sensitivity and to question boundaries. Above all, however, it encourages us to have conversations with each other. I thank the leading team for this inspiring start and wish all our visitors some unforgettable moments.

Christian Tischner (Thuringian Minister for Education, Science and Culture)

Liebe Gäste des Kunstfests Weimar,

das Kunstfest 2026 steht für Begegnung, künstlerischen Austausch und gesellschaftliche Reflexion. Erstmals unter der Leitung von Juliane Hahn und Katharina Germo verbindet es internationale Gegenwartskünste, von Tanz und Theater bis zu Literatur und Performance, mit drängenden Fragen unserer Zeit.

Das Festival eröffnet Räume für neue Perspektiven und Teilhabe, verbindet gesellschaftliche Fragen mit künstlerischen Experimenten und schafft zugleich eine offene, festliche Atmosphäre. Etwa beim Eröffnungspicknick im Ilmpark mit zeitgenössischem Zirkus aus Frankreich, im inklusiven Programm mit Tauben und hörenden Künstlerinnen und Künstlern oder auf dem e-werk-Gelände, wo Dialog und Kultur aufeinandertreffen. Hier wird Geschichte als lebendiger Prozess erfahrbar und werden Perspektiven auf europäische Erinnerungskultur und Identität verhandelt.

Das Kunstfest Weimar ist Inspiration und Provokation zugleich. Es lädt ein, Wurzeln zu schlagen und gleichzeitig aus alten Mustern auszubrechen. Ich freue mich auf spannende Eindrücke, anregende Diskussionen und zahlreiche Begegnungen!

Ihr Peter Kleine

(Oberbürgermeister der Stadt Weimar)

Dear guests of Kunstfest Weimar,

Kunstfest 2026 means new encounters, artistic exchange and reflection about society. Directed for the first time by Juliane Hahn and Katharina Germo, it combines international contemporary art spanning disciplines from dance and theatre to literature and performance with the pressing issues of our time.

The festival provides scope for new perspectives and participation and combines social questions with artistic experiments while also creating an open and festive atmosphere. This can be seen in the opening picnic in the Ilmpark with a contemporary circus from France, in the inclusive programme featuring Deaf and hearing artists and in the events at the e-werk, where dialogue and culture meet. Here history can be experienced as a living process and perspectives on the European culture of memory and identity can be debated.

Kunstfest Weimar is both an inspiration and a provocation. It invites its audience to put down roots while at the same time breaking with old habits. I look forward to some exciting experiences, stimulating discussions and many encounters!

Yours **Peter Kleine** (Mayor of the City of Weimar)



8

© Yoshikazu Inoue

Fr 21.8. • 20:30

Europäische Erstaufführung

Sa 22.8. • 20:30

● Ohne Sprache ⓘ Rollstuhlplätze

Festwiese Apolda 16,70 € 70 Min.

Gefördert durch: Sparkasse Weimar – Weimarer Land, Kyoto Experiment mit Unterstützung des Japan Creator Support Fund, Saison Foundation
In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung der Stadt Apolda.

9

Masamitsu Araki: Soundtrack for Midnight TAMURO

Eine außergewöhnliche Konzert- Performance für den Stadtrand

»Tamuro« ist Japanisch und bedeutet so viel wie »zusammen abhängen«. Für sein unkonventionelles TAMURO-Konzertprojekt greift der Künstler Masamitsu Araki auf Erinnerungen an Parkplätze in der japanischen Provinz zurück – Orte am Stadtrand, die v. a. jungen Menschen als inoffizielle Treffpunkte dienen, als improvisierte soziale Räume jenseits von Schule, Arbeit und Zuhause. Zugleich sind sie Knotenpunkte lebendiger Subkulturen, in der Fahrzeuge zu mobilen Klangträgern werden. Ausgehend davon komponiert Araki eine musikalische Suite für ein Ensemble aus modifizierten Autos. Scheinbar ziellos cruisend bewegt sich dieses geisterhafte motorisierte Orchester durch den Raum und entfaltet ein flüchtiges Konzert in der Dämmerung. Für das Kunstfest Weimar wird das Projekt aus Kyoto gemeinsam mit Akteur*innen der lokalen Auto-Tuning-Szene neu adaptiert und auf der Festwiese Apolda aufgeführt.

EN »Tamuro« means »hanging out together«. Building on memories of suburban parking lots and other informal meeting spots in small town Japan, artist Masamitsu Araki composes a musical suite for a ghostly motorised orchestra from the car-tuning scene that performs an unconventional outdoor concert.



© Duy Laurent Tran

10

11

Tanz

Leïla Ka: Maldonne

Die gefeierte Choreografin verkörpert eine neue Generation des Tanzes

Eindrucksvoll erzählt »Maldonne« von Schwesterlichkeit, Aufbruch und den vielfältigen Identitäten, die innerhalb von Weiblichkeit koexistieren. Mal federleicht und verspielt, mal eingengt oder todtraurig ringen die fünf Tänzerinnen mit vierzig Second-Hand-Kleidern, die ihre je eigene Geschichte tragen. Expressive, wütende Gesten folgen auf zarte, weiche Bewegungen und verletzte Momente. Gerade noch singen sie leidenschaftlich zu Leonard Cohen und französischen Chansons, dann verstummt die Musik und der Atem der Tänzerinnen bildet den Takt. Leïla Kas theatrale, kämpferische und präzise Bewegungssprache geht unter die Haut und widersetzt sich aufgezwungenen Rollenbildern. Mit urbanen und zeitgenössischen Einflüssen hat sie sich zum Shooting-Star der französischen Tanzszene emporgearbeitet und choreografierte nicht zuletzt für Beyoncé und das Nationalballett von Chile.

EN »Maldonne« explores fragility, sisterhood, rebellion and the multiple identities that co-exist within femininity. Moving passionately to a soundtrack from different eras, five dancers' bodies grapple with forty different second-hand dresses, each with its own story. Leïla Ka's theatrical, combative and precise movement language defies imposed role models and gets under your skin.

Fr 21.8. • 20:00

● Ohne Sprache 🦿 Rollstuhlplätze, Induktionsschleife

DNT Weimar, Großes Haus 60 Min. 18,20 – 37,70 €

Kombi-Ticket Tanz Ab 14 Jahren

Gratte Ciel: RoZéO

Lebendige Installation im Ilmpark

RoZéO lädt zum langsamen Beobachten, zum Staunen und zum Mitschwingen ein. Auf sechs Meter hohen biegsamen Stangen schweben geheimnisvolle Figuren über der Landschaft. Wie das Schilf der Camargue im Süden Frankreichs tanzen drei Körper durch die Luft und lenken die schweifenden Blicke in die Weite, die Aufmerksamkeit auf Bewegung und Atem. Begleitet von einem atmosphärischen Live-Soundtrack, entfaltet RoZéO über so fragile wie spektakuläre Bilder ein sinnliches Erlebnis mitten im Ilmpark, das zum Innehalten einlädt – und dazu, die Welt für einen Moment anders zu spüren. Gratte Ciel (»Wolkenkratzer«) gehört zu den bedeutendsten Kompanien des Neuen Zirkus in Frankreich. Sie beeindruckt durch die perfekte Beherrschung von Balance-Techniken und Schwebeständen, mit denen sie die Beziehung zwischen dem unendlich Großen und dem tiefsten Inneren erkunden.

EN Like the reeds of the Camargue in southern France, mysterious figures float above the landscape and dance through the air. Accompanied by an atmospheric live soundtrack, RoZéO reveals a sensory experience in the heart of the Ilmpark, inviting you to pause for a moment – and feel the world differently.

Fr 21.8. • 17:30

Festivaleröffnung

Sa 22.8. • 16:00 • 19:00

● Ohne Sprache ♿ Rollstuhlgerecht, keine barrierefreien Toiletten

Ilmpark Weimar, Stern

Eintritt frei

40 Min.

Gefördert durch: Institut français und französisches Ministerium für Kultur



15

Derya Yıldırım & Grup Şimşek

Alte Lieder, neue Seele

Bei Derya Yıldırım & Grup Şimşek trifft anatolische Tradition auf psychedelischen Groove. Aufgewachsen in Hamburg und geprägt von den Liedern ihrer Familie, verbindet Derya Yıldırım Volksmusik mit einer zeitgenössischen »outernationalen« Klangsprache. Ihr neues Album *Yarın Yoksa* umfasst Eigenkompositionen sowie traditionelle Stücke, die die Ausnahmemusikerin mit ihrer Band behutsam in die Gegenwart überträgt und ihnen eine neue, eigene Handschrift verleiht. Hypnotischer Gesang, die warmen Klänge der anatolischen Langhalslaute Bağlama und treibende Rhythmen verweben Vergangenheit und Gegenwart. So entsteht ein vielschichtiger Sound zwischen poetischer Intimität und mitreißender Energie – kraftvoll, sinnlich und grenzenlos.

EN With Derya Yıldırım & Grup Şimşek, Anatolian tradition meets psychedelic groove. Her new album *Yarın Yoksa* features original compositions as well as traditional pieces. The result is a multi-layered »outer-national« sound that oscillates between poetic intimacy and rousing energy—powerful, sensual and boundless

Sa 22.8. • 21:00

♿ Rollstuhlgerecht

Erbenhof Weimar

35 / 25 €

Tickets schallkultur.de

17

Nicoleta Esinencu & teatru-spălătorie: Memory Distortion. MIXTAPE

Sound-Performance über Gedächtnisverzerrung und Geschichte als Schleife

»Memory Distortion. MIXTAPE« ist eine brandaktuelle Performance über Macht, Propaganda, Erinnern und Schweigen – und über Geschichte, die als Schleife läuft. Ähnlich einem experimentellen Konzert entfaltet sich ein emotionales Klangarchiv des endlosen Übergangs vom sowjetischen Sozialismus zur neoliberalen Demokratie. Dabei werden Geschichten hörbar, die in keinem Schulbuch auftauchten – übersteuert und lückenhaft wie alte Tonträger. Das moldauische Kollektiv um Autorin Nicoleta Esinencu inszeniert die Aufnahme und Überschreibung von Tonbändern als politische Gesten. Erinnerung wird zu Klang, Wiederholung zum Protest. Was bleibt übrig von politischen Diskursen, wenn ihre Tonspuren zur Geräuschkulisse werden? Was kommt abhanden? Und wer entscheidet, welche Stimmen aufgenommen werden, was bewahrt und was gelöscht wird?

EN What remains of political discourse when it turns into ambient sound? What gets lost? And who decides what is recorded, preserved or erased? In Chişinău, the artist collective led by author Nicoleta Esinencu created a concert-like performance about power, propaganda, memory and silence – an emotional acoustic archive of the endless transition from Soviet socialism to neoliberal democracy.

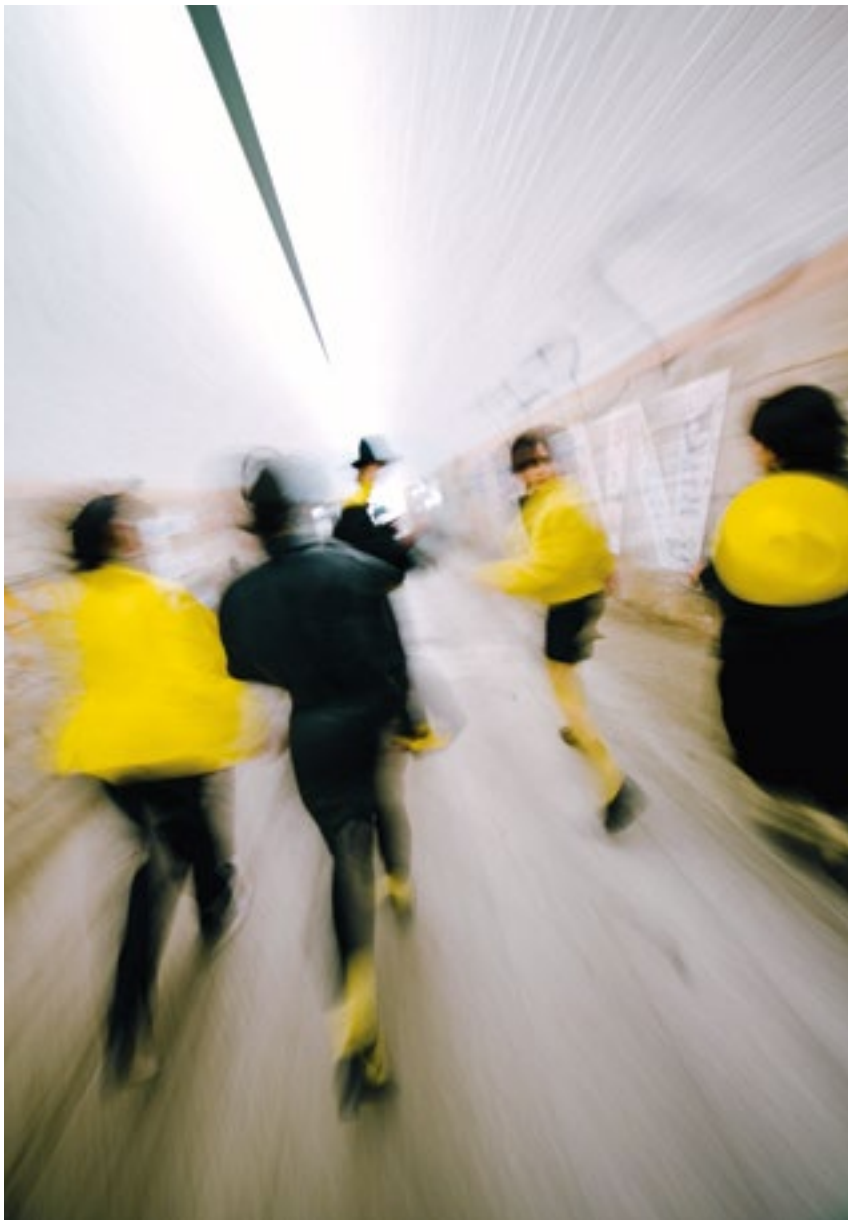
So 23.8. • 19:30

● Rumänisch und Russisch mit deutschen Übertiteln ⓘ Rollstuhlplätze

Redoute Weimar 23,70 € Kombi-Ticket Theater 90 Min.

Ab 15 Jahren





18

© Johannes Richter

Konzert Performance

19

Tanja Krone & Team: Songs of (In)security

Lieder von (Un)Sicherheiten

2026: Deutschland fühlt sich unsicher. Aber was soll hier eigentlich gesichert werden? Und wie finden wir in unsicheren Zeiten zu inneren Sicherheiten? Diesen Fragen geht die Theatermacherin Tanja Krone nach und zwar mit ihrer Band »Die erste Sicherheitskonferenz des ehemaligen Ostens«, die anlässlich der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 entstanden ist. Krone sprach mit Garagenbesitzer*innen, Polizeipräsidenten, Security-Firmen, Gotteshäusern und ganz normalen Leuten über Unsicherheiten, Sicherheitsrisiken und Sicherheitsempfinden. Aus den Gesprächen entstanden Songs und aus den Songs ein mitreißendes Ereignis zwischen Konzert und Tragikomödie, das nicht nur die Gemütslage einzelner Städte im Osten zeigt, sondern vielleicht die einer ganzen Republik. Nun macht die Garagenband Halt in Weimar und Zeitz. Deutschland, bist du dir sicher?

EN Germany, 2026. What exactly are we trying to secure here? Somewhere between a concert and a tragicomedy, with catchy songs based on conversations with regular people, theatre maker Tanja Krone and her band »The First Security Conference of the Former East« reveal the mood of cities in the East and perhaps an entire nation. Germany, do you feel safe within yourself?

Sa 22.8. • 20:00

Kunstfest Zeitz

So 23.8. • 17:00

August-Frölich-Platz Weimar

Di 25.8. • 19:30

Gaswerk Weimar

● Deutsch ⓘ Rollstuhlgerecht

Eintritt frei 80 Min. Ab 12 Jahren

21

Junge Deutsche Philharmonie & She She Pop: Frei_Spiel X – Das große Ganze

Orchester und Theater wagen gemeinsames Experiment

Für diese faszinierende Mischung aus Orchesterkonzert und Performance werfen She She Pop einen neugierigen Blick auf die Junge Deutsche Philharmonie. Sie entdecken einen monströsen kollektiven Körper und zugleich eine vielstimmige Gemeinschaft. Anders als das Performance-Kollektiv funktioniert ein Orchester streng arbeitsteilig, mit dem Ziel der präzisen Umsetzung des Notentexts. Aber wie genau funktioniert diese Verabredung? Und was, wenn wir aus diesem Rahmen heraustreten? Für dieses Experiment öffnet sich der Orchesterkörper für die individuellen Perspektiven der Musiker*innen und bringt dabei die Spannung zwischen Dienst am Werk und gemeinschaftlicher Freiheit zu Gehör. Mit Werken von Diana Syrse, Grazyna Bacewicz, Darius Milhaud und anderen.

EN In this fascinating blend of orchestral concert and performance art, She She Pop take a curious look at the Junge Deutsche Philharmonie. They discover a monstrous collective body and a polyphonic, creative community. What agreements underlie an orchestral performance? And what if we step outside the established framework?

Di 25.8. • 19:00

Mi 26.8. • 19:30

♿ Rollstuhlplätze

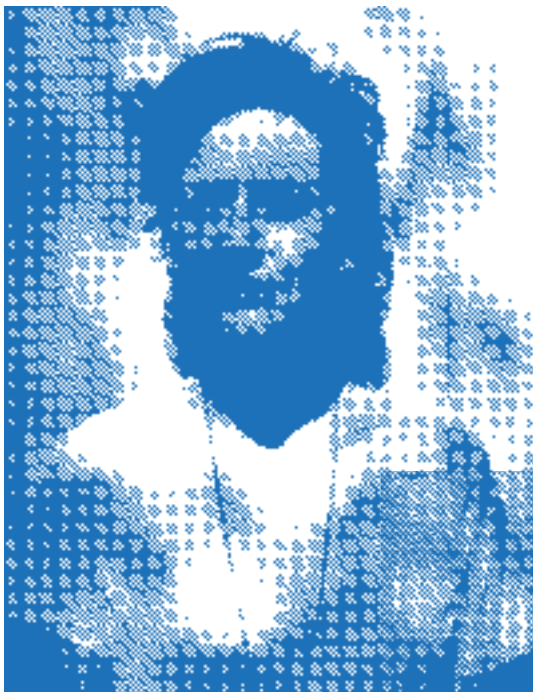
Redoute Weimar 23,70 € 100 Min. Ab 12 Jahren



© Maximilian Borchardt

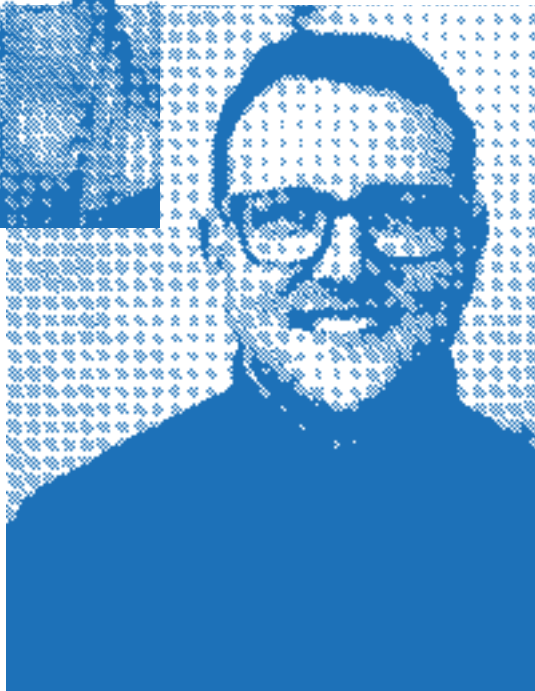


© Paula Reissig



© Jasper Kettner

22



© Sio Motion

23

Weimarer Kontroversen: Wie können wir im Gespräch bleiben?

Debatte für eine offene Gesellschaft

Die offene Gesellschaft steht vor immer neuen Herausforderungen und ihre Grundsätze werden zunehmend in Frage gestellt. Unter dem Titel »Die offene Gesellschaft und ihre Freunde« organisiert die Klassik Stiftung Weimar eine Reihe von Debatten über kontroverse Themen der Gegenwart. An diesem Abend geht es um den gemeinsamen gesellschaftlichen Umgang mit extremen politischen Meinungsverschiedenheiten sowie dem gezielten Schüren und Instrumentalisieren von Ängsten und Unsicherheitsgefühlen. Im Gespräch geben die Künstlerin Tanja Krone und der Demokratieforscher Matthias Quent Einblicke in ihre Arbeit und diskutieren mit dem Philosophen Helmut Heit darüber, wie Verhärtungen aufgeweicht, Resilienz aufgebaut und neue Offenheit zwischen Menschen hergestellt werden können.

EN Open society faces challenges – such as extreme political differences and the deliberate provocation and exploitation of fear and insecurity. Artist Tanja Krone and democracy researcher Matthias Quent discuss how to deal with these developments and how a new openness can be fostered between people.

Mi 26.8. • 18:00

● Deutsch ♿ Rollstuhlgerecht

Lichthaus Weimar **Eintritt frei** 90 Min.

In Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar.

AUSBRECHEN: Internationaler Abend des jungen Tanzes

24

3 kurze Tanzstücke über rebellische Körper, Kontrolle und Freiheit

An diesem Abend begegnen uns drei Ausnahmetalente, die anhand unterschiedlicher Perspektiven und Bewegungssprachen das komplexe Spannungsfeld zwischen Offenheit und Enge, Kontrolle und Freiheit eindrucksvoll verhandeln. In ihren Solo-Stücken beschäftigen sie sich mit körperlichen Erfahrungen der Unterdrückung und der Verletzlichkeit sowie des Ausbruchs und der Kraft, etwas zu verändern.

Auf knapp 1,7 Kubikmetern stellt sich **Hana Umeda** in ihrer »**Endless Box**« dem Bedürfnis nach Schutz angesichts ständigen Wandels und der unendlichen Suche nach Halt im Vergänglichen. Dabei lässt sie Elemente einer japanischen Tanztradition einfließen, die aus der jahrhundertelangen Beschränkung weiblicher Körper erwachsen ist und die sich in imaginären Welten Freiheit erschließt.

»**Just One Tile**« شبر وقبضة « verbindet das Bewegungsvokabular der ägyptischen Mahraganat mit zeitgenössischem Tanz. Das populäre Musikgenre Mahraganat entstand in den Arbeitervierteln Kairo und erlangte im Zuge der Proteste des Arabischen Frühlings als »Sound der Revolution« internationale Bekanntheit. **Islam Elarabi**s energiegeladene Performance verwandelt persönliche Erfahrungen in einen poetischen Akt des Widerstands, der den Frust, die Euphorie und den Freiheitsdrang einer jungen Generation spürbar macht.

Was bedeutet es, als Frau in einer Region aufzuwachsen, in der weibliche Körper zum Kriegsschauplatz geworden sind? »**Kizazi**« bedeutet »Gebärmutter« auf Kiswahili. Das gleichnamige Solo von **Stéphanie Mwamba** verarbeitet historische Gewalt und Ungerechtigkeiten, die Frauen zugefügt wurden. Kizazi ist ein Ort des Schmerzes, der Erinnerung und des Kampfes, wo Tanz zur Feier freier, starker Frauen und einer gerechteren Gesellschaft wird.



© Fat Mic

EN In this triple bill of international dance, we encounter three exceptional talents who, through their unique perspectives and movement languages, explore the complex tension between openness and confinement, control and freedom. The solo pieces by **Hana Umeda**, **Islam Elarabi** and **Stéphanie Mwamba** explore experiences of physical limitation, oppression and vulnerability, as well as acts of breaking free, emancipation, and the vibrant transformative power inherent in the body.

Mi 26.8. • 20:00

Do 27.8. • 20:00

● Ohne Sprache ⓘ Nicht rollstuhlgerichtet

DNT Weimar, Studiobühne 20,70 € 90 Min. Ab 14 Jahren

Gespräch

FORUM »In Gesellschaft«: Möglichkeiten von Wider- stand

Spuren des Widerstands sichtbar machen

Wer leistete unter den Bedingungen nationalsozialistischer Gewalt Widerstand – und in welcher Form? Welche Geschichten sind heute bekannt, welche bleiben unsichtbar? In diesem FORUM schauen wir auf Orte der NS-Verfolgung und Zwangsarbeit, die die Möglichkeiten von Widerstand neu zur Diskussion stellen und dabei nach gegenwärtigen Erzählweisen suchen. Welche Mittel braucht es, um Spuren sichtbar zu machen und historische Reflexion zu fördern? Welche Deutungen bieten uns Kunst, Theater und Gedenkstätten an? Im Gespräch begegnen einander Thomas Altmeyer (Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 – 1945 & Geschichtsort Adlerwerke, Frankfurt/Main), Nadine Jessen (Kampnagel, Hamburg) und Tatiana Liani (Aristoteles Universität von Thessaloniki), moderiert von Nora Hespers.

EN The FORUM »In Gesellschaft« examines how history is studied from ever-changing perspectives. This session focuses on sites of Nazi persecution and forced labour where possibilities of resistance are discussed and retold in contemporary ways, from Hamburg to Thessaloniki.

Do 27.8. • 18:30

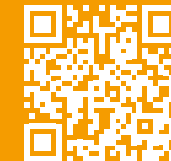
● Deutsch ⓘ Rollstuhlgerecht

Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus

90 Min.

Eintritt frei

Eine Veranstaltung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora in Zusammenarbeit mit dem Kunstfest Weimar.



Hörgeschichten aus
Thüringen 1939–1945

*Bis 18.10.2026 auch als Installation
im Museum Zwangsarbeit in Weimar.*

widerstand.museum-zwangsarbeit.de

KRITIK IST LIEBE

Theater heute informiert mit profilierten Autor:innen über die wichtigsten Schauspiel-Produktionen im deutschsprachigen Raum und international. Dazu Porträts, Essays, kulturpolitische Entwicklungen, Reportagen und die Premierenvorschau. **Theater heute** veröffentlicht jeden Monat ein Theaterstück und wird für seine Leser:innen zu einer Bibliothek der Gegenwartsdramatik.

Genießen Sie **Theater heute**
ein ganzes Jahr frei Haus!

Print und Digital: 242 € pro Jahr
ermäßigt: 129 € pro Jahr
Digital: 99,99 € pro Jahr
Probe-Abo (3 Ausgaben): 35 €
Geschenk-Abo (6 Ausgaben): 98 €



Wege zum Abo:

online: www.der-theaterverlag.de
Mail: leserservice@der-theaterverlag.de
telefonisch: +49 30 20164991
Post: Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH
Leserservice, 60264 Frankfurt am Main

Nach Ablauf der Erstlaufzeit ist das Jahres-Abo mit einer Frist von einem Monat kündbar. Im Falle einer unterjährigen Kündigung eines Jahres-Abos werden geleistete Zahlungen anteilig zurückerstattet. Weitere Informationen finden Sie unter: der-theaterverlag.de/agb



Jetzt abonnieren!

Goethe-Medaille 2026

Ein Preis für globale Verbindungen und innovative kulturelle Arbeit

Die Goethe-Medaille ist der wichtigste Preis der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik Deutschlands. Sie macht auf zukunftsweisende Themen und Strömungen aufmerksam und stärkt die Internationalisierung der deutschen Kulturlandschaft, die globale Vernetzung und wechselseitig lernende Zusammenarbeit. Traditionell am Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes ehrt das Goethe-Institut mit dieser Auszeichnung Persönlichkeiten, die sich in ihren Heimatländern in besonderer Weise um die Vermittlung der deutschen Sprache sowie um den internationalen Kulturaustausch verdient gemacht haben. Die diesjährigen Preisträger*innen sind die Literaturübersetzerin Anita Raja, der Komponist Arvo Pärt und der Theatermacher Prodromos Tsirikis, deren Werke auch im Kunstfest zu erleben sind (siehe S. 28 – 33).

EN With the Goethe Medal, Goethe-Institut honours individuals who have rendered outstanding service in their home countries to the promotion of the German language and international cultural exchange. This year's laureates are literary translator Anita Raja, composer Arvo Pärt and theatre maker Prodromos Tsirikis (see pp. 28 – 33).

Fr 28.8. • 14:00

● Deutsch und Englisch ⓘ Rollstuhlgerecht

Weimarhalle Eintritt frei mit Anmeldung **120 Min.**

Eine Veranstaltung des Goethe-Instituts.



© Candy Weiz

30

Außerdem:

Am 25.8. um 19:00 findet in der LiteraturEtagé (Eckermann Buchhandlung) eine offene Christa-Wolf-Lesestunde statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit dem eigenen Lieblingsbuch von Christa Wolf unterm Arm vorbeizukommen, etwas vorzulesen oder einfach zuzuhören.

In Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar, der Christa-Wolf-Gesellschaft und dem DNT Weimar. Holtzbrinck unterstützt das Kulturprogramm der Goethe-Medaille 2026.

31

Christa Wolf: Von Kindheitsmuster bis August

Jahrzehnte überspannende Gegenwarts-literatur mit internationaler Strahlkraft. Eine Lesung mit Petra Hartung

Christa Wolf ist Weltliteratur. Ihre Bücher wurden in über 40 Sprachen übersetzt. Von Beginn an polarisierten viele ihrer Texte. In Ost und West wurden sie unterschiedlich gelesen und noch heute entstehen neue Lesarten. Wolfs autobiografisches Schreiben lebt von kritischer Selbstbefragung und zielt auf persönliche und gesellschaftliche Verantwortung ab. Schauspielerinnen Petra Hartung liest Auszüge aus »Kindheitsmuster« (1976), einem der wichtigsten Romane der DDR-Literatur über die NS-Zeit, und aus der berührenden, nachgelassenen Erzählung »August« (2012), die von Kindheit im Krieg, von Verlust und von Dankbarkeit handelt. Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Literaturwissenschaftlerin Birgit Dahlke und der italienischen Übersetzerin und Bibliothekarin Anita Raja statt, die u.a. für ihre Verdienste um das Werk Christa Wolfs mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet wird.

EN Christa Wolf's books have been translated into more than 40 languages. Actress Petra Hartung reads excerpts from »Kindheitsmuster« (1976), one of the most important works in GDR literature, and »August« (2012), a story that deals with childhood during war, loss and gratitude. The reading will be followed by a conversation with Anita Raja who translated these texts into Italian.

Do 27.8. • 18:00

● Deutsch ♿ Rollstuhlgerecht

Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

12 € 90 Min.

32

© Trevor Johnson



Holtzbrinck unterstützt das Kulturprogramm der Goethe-Medaille 2026.

33

Staatskapelle Weimar & STÜBaphilharmonie: Die Planeten

Kosmologien des 20. Jhd. zwischen Spätromantik und moderner Musik

Die Staatskapelle Weimar und die STÜBaphilharmonie sind seit Jahren durch eine Orchesterpatenschaft miteinander verbunden und finden in diesem Konzertprogramm erstmals auch auf der großen Konzertbühne zusammen. Zentrales Werk des Abends ist »Die Planeten« von Gustav Holst – ein Meilenstein der Orchestermusik des 20. Jahrhunderts. Holsts farbenreiche Klangwelten und markante Rhythmen bringen die Eigenschaften der Himmelskörper in eindrucksvollen Charakterstücken zum Klingen. Die bedrohliche Wucht des Mars, die schwebende Ruhe der Venus oder der geheimnisvolle Sound des Neptuns: Die Musik erzählt assoziativ, emotional, wie im Rausch. Eröffnet wird das Konzert mit »Fratres« (lat. Brüder) von Arvo Pärt, dem diesjährigen Empfänger der Goethe-Medaille. Durch radikale Reduktion, spirituelle Tiefe und meditative »Tintinnabuli«-Klänge beschwört das Werk eine beinahe zeitlose Ruhe.

EN The menacing force of Mars, the floating calm of Venus and the mysterious sound of Neptune: the colourful soundscapes and striking rhythms of Holst's orchestral suite »The Planets« bring the qualities of these contrasting celestial bodies to life in expressive character studies. The collaborative concert opens with »Fratres«, one of Arvo Pärt's best-known compositions.

Fr 28.8. • 19:30

Weimarahalle

So 30.8. • 16:00

Festhalle Ilmenau

♿ Rollstuhlplätze

Weimar: 20,70 – 45,90 € Ilmenau: 23 – 39,50 € 80 Min.

35

Prodromos Tsinikoris: 96 %

Landschaften der Verwüstung: auf den Spuren der jüdischen Gemeinde Thessalonikis

Der dokumentarische Theaterabend »96%« reflektiert die nahezu vollständige Zerstörung der jüdischen Gemeinde von Thessaloniki während der nationalsozialistischen Besatzung Griechenlands im Zweiten Weltkrieg. 96 % der jüdischen Bevölkerung wurden dabei in Konzentrationslager deportiert und ermordet. Anhand von Archivmaterial und persönlichen Erinnerungen untersucht das Stück die Aneignung jüdischen Eigentums, das Auslöschen historischer Erinnerung und die Transformation des Stadtraums in der Folgezeit. Die Darsteller*innen treten in einen Dialog mit sichtbaren und verborgenen Facetten Thessalonikis, um ein vielschichtiges gesellschaftliches Porträt der Stadt zu zeichnen. So wird eine fast vergessene Geschichte wieder lebendig – nicht nur als Rückblick, sondern als Frage an die Gegenwart: Wie wird erinnert, was wird verdrängt, und wie wird Gewalt gesellschaftlich normalisiert und so wiederholbar? Prodromos Tsinikoris wird in diesem Jahr mit der Goethe-Medaille ausgezeichnet.

EN 96 % of Thessaloniki's Jewish population were deported and murdered during the Nazi occupation of Greece. Based on archival material and personal memories, the play examines the appropriation of Jewish property, the resulting transformation of the city's landscape, and the complicity of the local population. How is history remembered, what memories are erased? And how do societies come to normalise violence?



© Mike Rafail

Sa 29.8. • 20:00

So 30.8. • 20:00

- Deutsch, Griechisch und Ladino mit deutschen und englischen Übertiteln
- ♿ Rollstuhlplätze

Redoute Weimar 20,70 € Kombi-Ticket Theater 60 Min.

Ab 15 Jahren

Mit Unterstützung des Goethe-Instituts.
Holtzbrinck unterstützt das Kulturprogramm der Goethe-Medaille 2026.

36



© Thomas Müller

37

Nacht der Jazzmeile Thüringen

Der beliebte Jazzabend in den Kneipen der Stadt

In verschiedenen Clubs und Kneipen der Stadt spielen an diesem Abend thüringische und überregionale Jazzmusiker*innen in einem vielseitigen Konzertprogramm – kuratiert von Holger Gonska, dem Organisator der Jazzmeile Thüringen. Mit dabei sind Behle, Silke Gonska & Laura Lenhardt, Nele Hartig und mehr.

Das detaillierte Programm mit allen Veranstaltungsorten und Bands ist rechtzeitig zum Festivalstart unter → **www.kunstoffest-weimar.de** zu finden.

EN Experience jazz musicians from Thuringia and beyond perform live at five different clubs and bars around the city! A multifaceted concert programme, curated and organised by Thüringer Jazzmeile.

The complete concert programme will be published online:
→ **www.kunstoffest-weimar.de**

Fr 28.8. • 21:00

⚠ Nicht alle Orte rollstuhlgerecht

Stadtzentrum Weimar **Eintritt frei**

39

Diana Anselmo: Pas Moi

Vorstellungen jenseits von »Defiziten« und goldenen Schallplatten

»Pas Moi« untersucht die Ursprünge der ersten technischen Geräte zur Aufzeichnung, Übertragung und Wiedergabe von Klang aus Tauber Perspektive. Viele dieser Technologien wurden nicht zuletzt auch mit einer audistischen Absicht entwickelt: Taubsein wurde als Krankheit betrachtet, die es zu »heilen« galt – statt sie als kulturelle Identität anzuerkennen. Humorvoll beleuchten Diana Anselmo und ihr Team die Entstehungsgeschichte, die diesen technischen Errungenschaften noch immer eingeschrieben ist, und setzen den normativen Vorstellungen der hörenden Welt eigene Fantasien entgegen. Was, wenn wir weit jenseits des »Defizitären« ansetzen und uns Geschichte, Identität und Fortschritt neu vorstellen?

EN »Pas Moi« explores the origins of the first technical devices for recording, transmitting and reproducing sound from a Deaf perspective. Diana Anselmo sheds light on the history that is inscribed in these technological achievements and counters the normative notions of the hearing world with phantasies of their own.

Sa 29.8. • 18:00

So 30.8. • 16:00

- In italienischer Gebärdensprache (LIS) mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) und englischen & deutschen Übertiteln
- † Nicht rollstuhlgerecht

DNT Weimar, Studiobühne 60 Min. Ab 14 Jahren

20,70 € Kombi-Ticket mit »Schlucken«

Gefördert durch: Max Zöllner Stiftung





40

© Fotoarchiv der Bundesstiftung Aufarbeitung, eastblockworld, EBW_PH_1337566

41

Franziska Winkler: Schlucken

Literarische Aufarbeitung der Unterdrückung von Sprache und Identität

In ihrem Romanprojekt »Schlucken« (Arbeitstitel) erzählt Franziska Winkler die Geschichte einer taub-hörenden Familie und der Gewalt, die Taube Kinder in DDR-Internaten erfuhren – dem Verbot ihrer Sprache, ihrer Gebärden, ihrer Bedürfnisse. Auf drei Zeitebenen verfolgt der Text, wie sich diese Erfahrungen über Generationen in Körper und Beziehungen einschreiben. Für das Kunstfest Weimar entsteht eine szenische Lesung, in der eine Taube und eine hörende Schauspielerin den Text in Deutscher Gebärdensprache und Lautsprache auf die Bühne bringen. Was auf den Buchseiten nebeneinander steht, tritt hier in den Raum ein: die Spannung zwischen zwei Sprachwelten, die Körperlichkeit der Gebärden, das Schweigen dazwischen. Im Anschluss findet ein Gespräch mit der Autorin statt.

EN In her novel-in-progress »Schlucken« (swallow), Franziska Winkler tells the story of a Deaf-hearing family and the suppression of the language and needs of Deaf children in the GDR. In this staged reading, the text comes to life in German Sign Language and spoken German.

Sa 29.8. • 19:30

Uraufführung

● Deutsche Gebärdensprache und Lautsprache ⓘ Nicht rollstuhlgerecht

DNT Weimar, Foyer 90 Min. Ab 14 Jahren

16,70 € Kombi-Ticket mit »Pas Moi«

In Zusammenarbeit mit dem DNT Weimar und der Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V.
Gefördert durch: Max Zöllner Stiftung; Wortwächter, ein Projekt von ALG e.V. und Mutwerk e.V., gefördert durch Bundesprogramm »Jugend erinnert!« – Förderlinie SED-Unrecht des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) und Bundesstiftung Aufarbeitung; Förder- und Freundeskreis Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar e.V.

42



© National Arts Festival

43

VAP, Vusi Mdoyi & Phala Ookeditse Phala: Izithukuthuku

Kraftvolle Reflexion über Generationen prekärer Arbeit

»Izithukuthuku« handelt von der Schönheit, der Last und der Ausdauer der Arbeitenden – insbesondere vom Leben eines migrantischen Arbeiters im rasanten Puls eines chaotischen, krisengeschüttelten Systems. Die mitreißende Performance des virtuosens Ensembles aus Johannesburg wurzelt in den rhythmischen Bewegungssprachen von isiPantsula, Ndlamu und Setapa. Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Transportkisten und Menschenkörper erschaffen eine perkussive Klangwelt der entfremdeten Arbeit und des gewaltsamen Kapitalismus, der sich von produktiven Seelen nährt. Vor dem Hintergrund erzwungener Industrialisierung und kolonialer Ausbeutung im südlichen Afrika ist »Izithukuthuku« ein kraftvoller Ausdruck des generationenübergreifenden Erinnerns und Protests sowie eine Feier des Überlebens, der Würde und des Widerstands.

EN »Izithukuthuku« evokes the burdens, resilience and endurance of working-class life within the harsh pulse of a chaotic, crisis-ridden system. Rooted in Southern African dance styles such as isiPantsula and creating a captivating, percussive live soundscape, the performance gives rise to a bold expression of memory and protest – a powerful meditation on survival, dignity and resistance.

So 30.8. • 18:00

Deutschlandpremiere

- Englisch, isiZulu, isiTsonga und Kauderwelsch mit deutscher Übersetzung
- ✦ Rollstuhlplätze, Induktionsschleife

DNT Weimar, Großes Haus 60 Min. Ab 14 Jahren

18,20 – 37,70 € Kombi-Ticket Tanz



45

EFIM & Gabriele Stötzer: Das Brennen der Worte im Mund

Wort-Klang-Performance mit preisgekrönter Künstlerin in der Orangerie

Gabriele Stötzer gilt als Vorreiterin des künstlerischen Aktivismus und eine der bedeutendsten Vertreterinnen der avantgardistischen Subkultur in der DDR. Seit über fünf Jahrzehnten beschäftigt sich die vielseitige Künstlerin, Autorin und Performerin in ihrer Arbeit mit Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und Geschlecht. »das brennen der worte im mund« heißt ein Band ihrer lyrischen Prosa. Gemeinsam mit dem Ensemble für Intuitive Musik Weimar (EFIM) gestaltet sie künstlerische Programme, die Sprache, Klang und Performance verbinden. Im besonderen Setting der historischen Orangerie Belvedere setzen EFIM & Stötzer diesen Projekt-Zyklus fort.

EN Gabriele Stötzer is a pioneering artistic activist who played a key role in GDR subculture. For over five decades, this versatile artist, writer and performer has critically examined power relations and explored themes of self-determination and gender. Together with the Ensemble for Intuitive Music, Stötzer creates performances that combine her lyrical prose with sound and performance.

Di 1.9. • 19:30

● Deutsch ● Rollstuhlgerecht

Orangerie Belvedere Weimar 16,70 € 60 Min.

In Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar.

46



© Sabine Burger

47

Das Büro mit dem lustigen Namen: Die kleinste Gabel der Welt

Eine humorvolle Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft

Darf man einen Menschen verurteilen, der etwas geklaut hat, das so klein ist, dass man es noch nicht mal mit dem größten und besten Mikroskop der Welt sehen kann? Zwei Männer diskutieren, erzählen von Träumen und schauen mit Augenzwinkern auf das reale Leben: Beide lieben Spaghetti Bolognese und beide wären gerne ein Zebra. Aber der eine ist Räuber und der andere Polizist. Dieses humorvoll-poetische Theaterstück erzählt die absurde Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft. Fantasievoll und schräg – für alle Menschen ab fünf Jahren.

EN Should we condemn someone for stealing something so small that you can't even see it with the biggest and best microscope in the world? This humorous and poetic play tells the absurd story of an extraordinary friendship between a thief and a policeman. Imaginative and offbeat – for everyone aged five and over.

So 30.8. • 15:00

Kulturhaus Häselburg Gera

Mo 31.8. • 10:30

Theater am Markt Eisenach

Di 1.9. • 10:00 & 17:00

Kulturzentrum mon ami Weimar

● Deutsch ⓘ Rollstuhlgerecht

4 / 7 € 50 Min. Ab 5 Jahren

Gefördert durch: Förder- und Freundeskreis Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar e.V., Kultur Stadt Bern

48



© Meklit Fekadu

49

Don Pablo Mulemba: Hundeheimat – Der Osten, meine Familie und andere Wunder

Debütroman des Journalisten und
»Springerstiefel«-Podcasters

Als Kind musste Don Pablo Mulemba, Sohn eines angolani-
schen Vertragsarbeiters und einer Ostdeutschen, ständig seine Hautfarbe
erklären. Obwohl er sich selbstverständlich als deutsch fühlte, wurde er
immer wieder zum Fremden gemacht. In den »Springerstiefeljahren« er-
lebte er rassistische Gewalt bis hin zum Mord an Freunden. Für seine Fa-
milie war der Osten der Nachwendezeit kein sicherer Ort mehr. Sie wan-
derten nach Angola aus – Pablo wollte bleiben. Sein Debütroman erzählt
von Identität, Heimat und Zugehörigkeit, von persönlichen Erfahrungen
und der Geschichte des wiedervereinigten Deutschlands, seinen Brüchen,
Wunden und dem Mut, sich dennoch eine Zukunft zu schaffen – packend
nah und authentisch. In der LiteraturEtagé stellt Mulemba seinen brand-
neuen Roman vor. (Moderation: Stefan Petermann)

EN As a child, Don Pablo Mulemba, whose parents had met in the
GDR, was constantly asked to explain the colour of his skin and often treat-
ed as an outsider. His debut novel tells of identity, home and belonging, of
personal experiences and the history of reunified Germany – fractures,
wounds and the courage to forge a future, nonetheless.

Mi 2.9. • 19:00

● Deutsch ✱ Nicht rollstuhlgängig

LiteraturEtagé 90 Min. Ab 14 Jahren 15 / 10 / 1 €

Tickets Webshop Tourist Information Weimar

50



© Gabriele Stötzer, Künstlerinnengruppe Erfurt

51

Künstlerinnengruppe Erfurt: Komik – komisch

Humor als künstlerisches Werkzeug – damals wie heute

Der Super-8 Film »Komik – komisch« (1988, 29:04min) reagiert mit nonkonformen Bewegungen, experimentellen Kostümen und einer dichten Filmcollage auf gesellschaftliche Normen und Rollenbilder. Humor wird dabei zur widerständigen Praxis, indem er irritiert, Erwartungen unterläuft und alternative Formen von Körperlichkeit und Gemeinschaft sichtbar macht. Gabriele Stötzer (Kamera & Schnitt) spricht über die Entstehung des Films sowie die Arbeit der Künstlerinnengruppe Erfurt im Spannungsfeld von Repression, Subkultur und künstlerischer Selbstbehauptung in der DDR. Zugleich eröffnet der Abend einen Dialog darüber, wie sich Strategien des Widerstands und der Solidarität in gegenwärtigen künstlerischen Kontexten fortschreiben lassen. Das Gespräch findet im Rahmen der Ausstellung »Humor als Waffe« statt.

EN »Komik – komisch« (1988) uses humour to subvert social expectations and reveal alternative forms of physicality and community. Gabriele Stötzer discusses how the film was made together with the work of the Erfurt Women Artists' Group amid the tensions of repression, subculture and artistic self-assertion in the GDR. The discussion is hosted by the Galerie Eigenheim as part of the exhibition »Humour as a Weapon«.

14.8. – 6.9.

Di – Sa • 14:00 – 19:00

Ausstellung »Humor als Waffe«

Mi 2.9. • 20:30

»Komik – komisch«

● Deutsch ⓘ Shows rollstuhlgängig, Sanitäranlagen barrierearm

Galerie Eigenheim

Eintritt frei



© Josef Panda

52



© Nadja Sühnel



© bauSTELLE

53

Cringe Fest Vol. 3

Randständig und cringe in Weimar

Schuhe aus, Strümpfe ab: Das Cringe Fest ist wieder in der Stadt! An vier Tagen finden in und um die Galerie Eigenheim im Weimarahallenpark verschiedene künstlerische Aktionen, experimentelle Shows und Workshops statt. Das Cringe Fest steht für randständige Positionen im Kunstbetrieb, dessen Grenzen es gezielt verschiebt. Mit dabei sind Künstler*innen wie collectif blitzbereit, Josef Panda, Nadja Sühnel, Jens Ausderwäsche, bauSTELLE3000, Jule, DIE HAUT u. v. m. Das multidisziplinäre Festival verspricht ein wilder Ritt zu werden – bleibende Eindrücke garantiert! Weitere Informationen zum Programm unter → www.galerie-eigenheim.de.

EN Cringe Fest is back in town! With various interventions, experimental shows, and workshops, the multidisciplinary art programme champions fringe perspectives of the art world and promises visitors a wild ride – lasting impressions guaranteed! For further information about the programme visit → www.galerie-eigenheim.de

Mi 2.9. – Sa 5.9.

Fr 4.9. • 22:00

Performance von collectif blitzbereit

Sa 5.9. • 21:00

Musical-Premiere von
bauSTELLE3000 und Nadja Sühnel

● Deutsch und Englisch

✎ Shows rollstuhlgerecht, Sanitäranlagen barrierearm

Galerie Eigenheim

Eintritt frei

In Zusammenarbeit mit der Galerie Eigenheim.

55

stellwerk: ACHILLES' SEHNEN

Junge Menschen zwischen Verletzlichkeit und Wehrhaftigkeit

»Nie wieder Krieg« – so lautete das Versprechen nach den Katastrophen des 20. Jahrhunderts. Doch heute ist der Krieg nach Europa zurückgekehrt. Rufe nach der Wiederbewaffnung werden laut, die sogenannte Zeitenwende ist da, die neue Wehrpflicht beschlossen. Hat Verletzlichkeit in dieser Realität noch einen Platz? Der griechische Mythos des fast unverwundbaren Helden Achilles ist voller Widersprüche. Zerrissen zwischen Pflicht und Erwartungen und den eigenen Wünschen, muss er sich entscheiden zwischen einem langen Leben in der Bedeutungslosigkeit oder einem kurzen Leben voller Ruhm. In ACHILLES' SEHNEN verbindet ein junges Ensemble den alten Mythos mit den drängenden Fragen unserer Zeit: Wie finden wir Sicherheit in einer unsicheren Welt? Was bedeutet Wehrhaftigkeit? Warum kämpfen wir – und wofür?

EN War has returned to Europe. Calls for rearmament are growing louder and a military service has been reintroduced. Is there any space for vulnerability in this reality? In ACHILLES' SEHNEN, a young ensemble connects the Greek myth of the nearly invincible hero Achilles with pressing questions of our time.

Do 3.9. • 18:00

Fr 4.9. • 18:00

Sa 5.9. • 19:00

● Deutsch ✎ Rollstuhlplätze

stellwerk weimar

16 / 9 €

Tickets stellwerk-weimar.de

ca. 75 Min.

Ab 15 Jahren



© Anke Zapf

56



© Christophe Berlet

Do 3.9. • 20:00

● Englisch mit deutschen Übertiteln ⓘ Rollstuhlplätze

Redoute Weimar 23,70 € Kombi-Ticket Theater 100 Min.

Ab 15 Jahren

57

Lina Majdalanie & Rabih Mroué: Four Walls and a Roof

Ein scharfsinniger Theaterabend über Exil und Gesinnungsfreiheit

1947 wurde Bertolt Brecht, der vor dem NS-Regime in die USA geflohen war, vom »Komitee für unamerikanische Umtriebe« verhört. Mit scharfsinnigem Humor, kreativen Abschweifungen und Musik von Hanns Eisler beleuchten das libanesisches Duo Majdalanie und Mroué die Protokolle des denkwürdigen Verhörs und bringen sie in einen Dialog mit eigenen Erfahrungen und einer erweiterten Reflexion des Daseins im Exil. »Four Walls and a Roof« (»Vier Wände und ein Dach«) handelt von ideologischer Verwirrung, Zusammenstoßen konträrer Haltungen und von Zuflucht in einem unauffindbaren Anderswo. In der Auseinandersetzung mit Aussagen und Werken Brechts hallen aktuelle politische und gesellschaftliche Themen wider, ebenso wie Fragen nach dem Umgang mit Einschränkungen der Meinungs- und Kunstfreiheit. Jenseits vorgefertigter Urteile haben Majdalanie und Mroué – begleitet von Henrik Kairies am Klavier – aus Text- und Bildmontagen einen inspirierenden Theaterabend geschaffen, der zum Nachdenken anregt.

EN In 1947, Bertolt Brecht, who had fled to the USA to escape the Nazi regime, was interrogated by the »House Un-American Activities Committee«. The artist duo Majdalanie and Mroué weave transcripts of that memorable ideological screening together with their own biographical experiences and a broader reflection on life in exile.

58



© Lichthaus Kino

Mehr Termine der Stummfilm-Retrospektive auf → www.lichthaus.info

Eine Veranstaltung des Lichthaus Kino Weimar in Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar und dem Stadtarchiv Weimar.

Unterstützt durch: Thüringer Staatskanzlei, Sparkasse Mittelthüringen, Stadt Weimar, Bauhaus-Universität Weimar

59

VIII. Weimarer Stummfilm-Retrospektive: Das Phantom der Oper

Stummfilm mit der schaurig-schönen
Musik von Gabriel Thibaudau

Unter der Pariser Oper verbirgt sich ein Labyrinth unheimlicher Katakomben, in denen ein Phantom sein Unwesen treibt. Aus Liebe zwingt es die Operndirektion durch Erpressung, der Sängerin Christine eine Hauptrolle zu geben. Schließlich entführt das geheimnisvoll maskierte Phantom seine Geliebte und offenbart sein grausiges Antlitz. Genau vor 100 Jahren flimmerte »Das Phantom der Oper« erstmals über Weimars Leinwände und gilt mit seinen gelungenen Schaulusteffekten und frühen Farbaufnahmen als Meilenstein des Stummfilms. Als Höhepunkt der diesjährigen Stummfilm-Retrospektive begleitet die Weimarer Staatskapelle den Film aus den 1920ern mit der von Gabriel Thibaudau komponierten mitreißenden Filmmusik für kleines Orchester, Orgel, Synthesizer und Sopran und wird dabei dirigiert von Burkhard Götze, Preisträger des Deutschen Stummfilmpreises 2021.

EN A phantom is on the loose beneath the Paris Opera House and, driven by love, abducts the singer Christine to the underworld. With its spine-chilling effects and early colour footage, »The Phantom of the Opera« is regarded as a milestone in silent cinema. As the highlight of this year's silent film retrospective, it will be accompanied by the Staatskapelle Weimar performing an original live soundtrack by Gabriel Thibaudau.

Fr 4.9. • 19:00

● Englisch mit deutschen Untertiteln ♿ Rollstuhlgerecht

Bauhaus-Universität, Maurice-Halbwachs-Auditorium

13 / 17 € Tickets lichthaus.info/karten Ab 12 Jahren

61

studio Urbanistan: Nach der Bahn die Wende

Ein Audio-Theater über Herkunft,
Zukünfte und Schwimmen lernen

Sommer im Freibad: Es riecht nach Chlor, Pommes und Sonnencreme. Kinderhorden rennen schreiend durch die Szenerie, Rentner sonnen sich auf warmen Steinplatten, Schwimmerinnen ziehen ihre Bahnen. Ob in Leipzig oder Bremen, Erfurt, Weimar oder Stuttgart: Zwischen Rutsche, Liegewiese und Kiosk trifft sich hier die Gesellschaft am Beckenrand. Ein guter Ort für das Kollektiv STUDIO URBANISTAN, um nach persönlichen Geschichten deutsch-deutscher Identität zu fragen. Wie sprechen die Menschen hier über »Ost« und »West«? Mit Kopfhörern ausgestattet betritt das Publikum das menschenleere Schwanseebad und taucht ein in eine Performance über die feinen gesellschaftlichen Unterschiede, prägende Herkunft, Grenzen im Kopf und wo diese verschwimmen.

EN Summer at the outdoor pool: the air smells of chlorine, French fries and sunscreen. Between the slide, the sunbathing lawn and the kiosk, society gathers here at the poolside. A perfect place for the collective STUDIO URBANISTAN to explore personal stories of German identity.

Fr 4.9. • 20:00

Sa 5.9. • 19:00

So 6.9. • 19:00

● Deutsch ⓘ Rollstuhlgerecht

Freibad Schwanseebad Weimar

20,70 € 90 Min.

Ab 13 Jahren



© Carina Pesch

63

Georg Friedrich Händel: Messias (HWV 56)

Ein Gemeinschafts-Oratorium

Händels »Messias« erzählt die biblische Geschichte des gemeinsamen Wartens und Hoffens auf Rettung. Die von Händel in nur 24 Tagen musikalisch bebilderten Bibeltexte verzichten dabei auf eine fortlaufende Handlung. Stattdessen entfalten sich in den drei Teilen des Oratoriums drei thematisch geordnete Collagen, die die Verheißung, Passion und Erlösung des Messias hörbar machen. Über der Erzählung von Schöpfung, Leiden und Auferstehung schwebt die Frage: Worauf dürfen wir hoffen, wenn wir in Gemeinschaft leben? Ein Bürger*innenchor aus Weimar geht dieser Frage gemeinsam mit dem Opernchor und Ensemblemitgliedern des DNT auf den Grund. Dabei kommen 100 Stimmen auf der Bühne zusammen und mit ihnen 100 Ideen von Hoffnung und Erlösung in der Gegenwart.

EN What can we hope for when we live in community? A citizens' choir from Weimar explores this question together with the opera choir and members of the DNT ensemble. In the process, 100 voices come together on stage, bringing with them 100 ideas of hope and redemption in the present.

Sa 5.9. • 19:30

Deutsch und Englisch ⓘ Rollstuhlplätze, Induktionsschleife

DNT Weimar, Großes Haus

33,70 – 62,90 €

165 Min. + Pause

Ab 14 Jahren

In Zusammenarbeit mit dem DNT Weimar.

DNT
THEATER
festival

Äquinoktium III
Gemeinschaft leben
2. – 4. Oktober 2026

Premiere // 2. Oktober // Studiobühne
**ALS WIR NICHT WUSSTEN,
WER WIR WAREN**

Konzert // 2. Oktober // Großes Haus
VERDI-REQUIEM

Premiere // 3. Oktober // Großes Haus
**FAUST.
DER TRAGÖDIE ZWEITER TEIL**

4. Oktober // Großes Haus
MESSIAS

www.dnt-weimar.de



64

© DEFA Stiftung Sebastian Richter

Do 20.8. • 20:00

IMBISS-SPEZIAL (1990)
WOZU DENN ÜBER DIESE LEUTE EINEN FILM? (1980)

Do 27.8. • 18:00

STAU – JETZT GEHT'S LOS
Halle-Neustadt-Trilogie Teil I (1992)

Di 1.9. • 18:00

NEUSTADT (STAU – DER STAND DER DINGE)
Halle-Neustadt-Trilogie Teil II (2000)

Do 3.9. • 18:00

KINDER. WIE DIE ZEIT VERGEHT
Halle-Neustadt-Trilogie Teil III (2007)

🎧 Deutsch 🦿 Rollstuhlgerecht

Kino mon ami Weimar 5 / 7 € Ab 14 Jahren

Dokumentarfilm

65

Kino mon ami: Thomas Heise Retrospektive

Meisterlicher Dokumentarist der ost- deutschen Gesellschaft im Übergang

Der Dokumentarfilmer Thomas Heise (1955–2024) war nicht nur ein Chronist des Ostens, sondern ausnahmslos ehrlich und kompromisslos in seiner Filmpraxis. Heises Filme zeichnen sich durch lange Gespräche, klug ausgewählte Bilder und die Offenheit aus, die eigene Sicht konsequent herauszufordern. Persönliche Erzählungen werden mit deutscher Geschichte enggeführt und werfen als dokumentarische Zeugnisse noch heute wesentliche Fragen zu den gesellschaftlichen Umbrüchen in (Ost-)Deutschland auf. Mit dem Kunstfest Weimar zeigt das Kino mon ami zwei Kurzfilme von Thomas Heise sowie die zwischen 1992 und 2007 entstandene Halle-Neustadt-Trilogie.

EN Documentary filmmaker Thomas Heise (1955–2024) was a chronicler of the East. His films are characterised by generous conversations, carefully selected imagery and a willingness to challenge his own point of view. Heise captured documentary testimonies that continue to raise fundamental questions about the upheaval in (East) German society.

In Zusammenarbeit mit dem Kino mon ami.

67

Brenda Jorde: The Homes We Carry

Eine bittersüße Familiengeschichte
zwischen zwei Heimaten

Die vielfältigen Ursprünge und Geschichten afrodeutscher Familien sind weitestgehend unbekannt und werden selten als Teil der Gesellschaft sichtbar. So taucht auch die Geschichte der rund 20.000 mosambikanischen Werkträgern in der DDR selten im deutschen kulturellen Gedächtnis auf. Viele Kinder ehemaliger Vertragsarbeiter fanden erst in den letzten Jahren ihre Väter – oder suchen sie noch heute. Das Debüt der Dokumentarfilmerin Brenda Akele Jorde zeichnet das Porträt einer von den Wirrungen der Weltgeschichte zerrissenen Familie zwischen Deutschland, Mosambik und Südafrika. Im Zentrum steht Sarah, die mit ihrer Tochter Luana ins südliche Afrika reist, um ihr Beziehungen zu ermöglichen, die ihr selbst als Kind fehlten. Währenddessen erinnert sich Sarahs Vater Eulidio an die fast vergessene Geschichte der mosambikanischen DDR-Vertragsarbeit.

EN Brenda Akele Jorde's debut film paints a portrait of a family torn apart by the vicissitudes of world history. Sarah travels to southern Africa with her daughter Luana to help her forge relationships she herself lacked as a child, while Sarah's father Eulidio recalls the nearly forgotten history of Mozambican contract labour in the GDR.

Mo 24.8. • 20:00

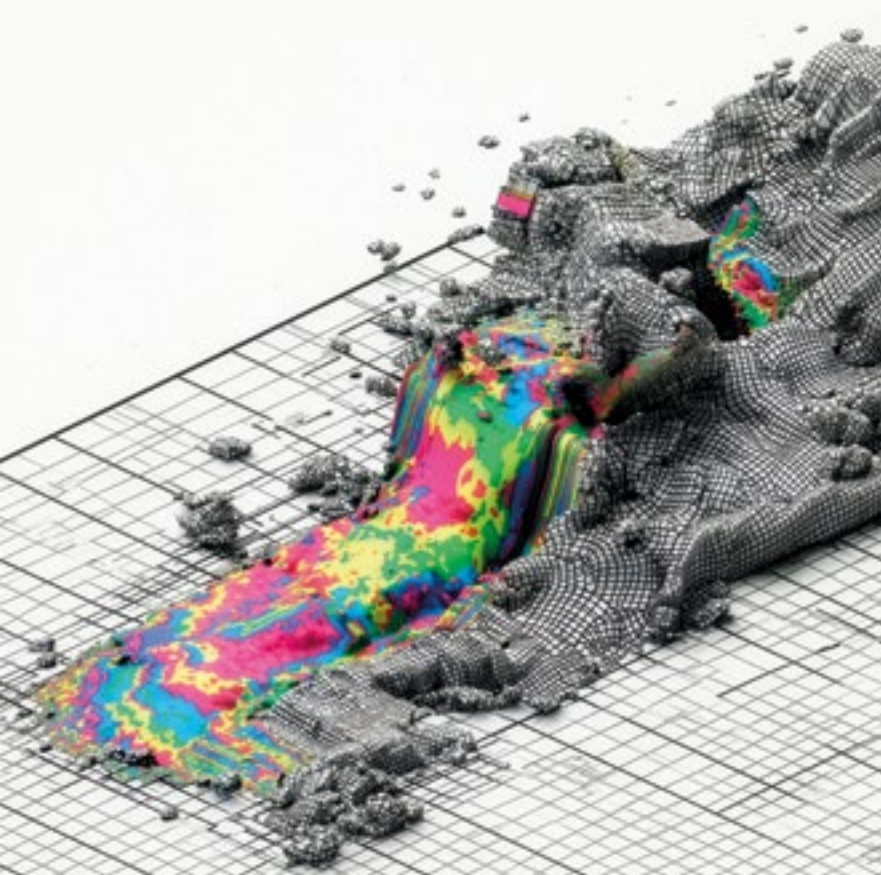
● Deutsch, Portugiesisch, Englisch und Zulu mit deutschen Untertiteln
✎ Rollstuhlgerecht

LichtHaus Eintritt frei 89 Min. Ab 14 Jahren



Filmstills »The Homes We Carry« © Brenda Jorde





68

Mi 19.8. • 18:00

Vernissage

20.8. – 5.9. • Do – So • 15:00 – 19:00

Di 25.8. • 17:00 – 23:00

19:30: »Songs of (In)Security«

So 6.9. • 11:00

Finissage beim Kulturbrunch

● Deutsch ⓘ Rollstuhlgerecht

Gaswerk Weimar Eintritt frei

69

Gaswerk Weimar: Juhu. Kontrollverlust.

Eine Ausstellung, die sicher unsicher macht

Unsere Gegenwart ist geprägt von ökologischen, politischen und sozialen Unsicherheiten – vom großen Weltkosmos bis zum persönlichen Alltag, der sich immer schneller verschiebt. Gewissheiten verlieren ihre Form, Pläne kippen, die Welt scheint ins Wanken zu geraten. Unsicherheit ist jedoch kein Ausnahmezustand, sondern eine Grundbedingung von Veränderung: Sie fordert uns auf, aufmerksam zu bleiben, anders zu denken, Neues zu entdecken. Das Gaswerk lädt ein zu einer Ausstellung, die nicht festhält und vielleicht manches aus dem Gleichgewicht bringt. Interaktive Installationen, Videos, Skulpturen, Zeichnungen und Objekte lassen Kontrolle für den Moment los. Mit Arbeiten von Laura McLardy, Karo Kollwitz, Ute H. Venus, Tommy Neuwirth, Benedikt Braun, Timm Burkhardt, Stephan von Tresckow, Hyun Jea Lee, Canan Yilmaz und mit Schüler*innen der Regelschule Werner-Seelenbinder Apolda.

EN Uncertainty is not a state of emergency, but an essential condition for change: it calls on us to be alert, think differently and discover new things. Gaswerk presents an exhibition that does not stand still, presenting works of art that relinquish control for a moment.

71

Anke Heelemann: FOTOkiosk

Ein Kiosk voller Bilder, Begegnungen
und Geschichten

Der ehemalige DDR-Zeitungskiosk wird wieder besetzt: Die FOTOTHEK zieht ein und schafft Bilderfreude für den täglichen Bedarf. Nur 500 Meter weiter wurde sie 2006 als »Fachgeschäft für vergessene Privatfotografien« gegründet. 20 Jahre später feiert das künstlerische Langzeitprojekt ein Bilderfest mit Angeboten für Sichtbarkeiten und Serviceleistungen der besonderen Art rund um ein Archiv anonymer Privatfotografien. Aus Kiosk wird Bildlabor, Projektionsbude, Lichtspielhaus, Fachstelle, Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität, Wegweiser in die Stadt. Inklusive: Bingo-Ambitionen und Momente zum Mitnehmen.

EN The FOTOTHEK archive is temporarily moving into a former GDR newspaper kiosk. This long-term artistic project started in 2006 as a »specialty shop for forgotten private photographs«. Now, in a three-week visual festival of unique visions and services, it offers new ways of revisiting the past.

Fr 21.8. • 16:00

Eröffnung

21.8. – 6.9. • Do – So • 14:00 – 20:00

● Ohne Sprache ⓘ Rollstuhlgerecht

Kiosk. 6 • Sophienstiftsplatz **Eintritt frei**

In Zusammenarbeit mit der Bauhaus-Universität Weimar und der Herzogin Anna Amalia Bibliothek.

Gefördert durch: Stadt Weimar



72



© Sabine Felber

73

see my story. Copyright by Madgermanes

Nach der Vertragsarbeit: Rückblick aus Mosambik

Mehr als 20.000 Menschen aus Mosambik arbeiteten in den 1980er Jahren in DDR-Betrieben, auch in Thüringen. Die meisten von ihnen mussten das Land in der Wendezeit verlassen. Viele haben bis heute Teile ihres Lohns nicht erhalten und demonstrieren regelmäßig im Stadtzentrum Maputos für ihre Rechte. Diese multimediale Ausstellung versammelt zwölf aktuelle Perspektiven ehemaliger Vertragsarbeiter*innen aus Mosambik – den sogenannten Madgermanes. Sie blicken zurück auf ihre individuellen Erfahrungen in Deutschland. Anlässlich der Ausstellungseröffnung sprechen Victor Faustino (Mosambikanischer Verein in Thüringen), Kulturwissenschaftlerin Josepha Kirchner und Fotografin Sabine Felber über die Folgen, die die Abkommen zwischen den sozialistischen »Bruderländern« für die Biografien derjenigen hatten, die sich vor rund 40 Jahren in der DDR begegneten.

EN In the 1980s, over 20,000 Mozambicans worked in GDR industries, many of them in Thuringia. Most of them were forced to leave the country after reunification; some are still owed unpaid wages. This multimedia exhibition brings together twelve voices of former workers – the »Madgermanes« – reflecting on their experiences and the lasting impact of socialist labour agreements.

Do 20.8. • 17:30

Eröffnung & Gespräch

Fr 21.8. – So 6.9.

Zeiten wie Festivalzentrum (siehe Umschlag)

● Deutsch und Portugiesisch mit deutschen Untertiteln ★ Rollstuhlgerecht

Festivalzentrum im Lichthaus **Eintritt frei**

75

Cosima Göpfert: Anklang

Visionen der Zukunft im Stadtraum

Der Klang der Gesellschaft ist ein Zusammenspiel aus Stimmen, Gedanken, Wünschen und Vorhaben. Das künstlerische Langzeitprojekt ANKLANG trägt diese zusammen und komponiert daraus Momentaufnahmen unserer Gegenwart. Gemeinsam mit der Künstlerin Cosima Göpfert begeben sich Mitarbeitende des Lebenshilfe-Werks Apolda/Weimar e.V. an öffentliche Orte – auf Straßen und Schulhöfe, auf Feste, in Stadtparlamente und Cafés – und sammeln Gedanken und Vorschläge von Passierenden zu zentralen Zukunftsfragen: Wie wollen wir leben? Welche Visionen tragen wir in uns? Was soll bleiben, was sich ändern? Jede Antwort, auf wenige Worte verdichtet, wird auf Ton gebrannt und schließlich Teil einer poetischen Installation in der Weimarer Innenstadt.

Es empfiehlt sich, ein Fernglas mitzubringen oder eines im Festivalzentrum im Lichthaus zu leihen.

EN How do we want to live? What should stay the same and what should change? The sound of society is an interaction between voices, thoughts and desires. The long-term artistic project ANKLANG brings different visions of the future together in a poetic sound installation.

Fr 21.8. Wunschsammlung bei der Kunstfest-Eröffnung im Ilmpark

Mo 24.8. – So 6.9.

Installation

● Deutsch und Englisch ⓘ Rollstuhlgerecht

Grünfläche Gauforum, Jorge-Semprún-Platz **Eintritt frei**



© Cosima Göpfert

In Zusammenarbeit mit dem Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.
Gefördert durch: Kulturdirektion Stadt Weimar

KARTENVERKAUF / BUYING TICKETS

Die Kartenpreise entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktionsseiten.
Please refer to the respective production pages for ticket prices.

Theaterkasse des DNT / box office DNT
Theaterplatz 2, 99423 Weimar
Ticketservice: +49 (0) 3643 – 755 334 / service@nationaltheater-weimar.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE
OPENING HOURS OF THE BOX OFFICE

bis Fr 03.07. Mo – Fr 10:00 – 18:00 Sa 11:00 – 18:00	until Fri 03.07. Mon – Fri 10 am – 6 pm Sat 11 am – 6 pm
Sa 04.07. – So 02.08. geschlossen	Sat 04.07. – Sun 02.08. closed
ab Mo 03.08. Di – Fr 12:00 – 18:00	from Mon 03.08. Tue – Sat 12 pm – 6 pm
ab Mo 10.08. Mo – Fr 10:00 – 18:00 Sa 11:00 – 18:00	from Mon 10.08. Mon – Fri 10 am – 6 pm Sat 11 am – 6 pm

ROLLSTUHLPLÄTZE / WHEELCHAIR ACCESS

Bei Veranstaltungen mit dem Vermerk »Rollstuhlplätze« bitten wir Sie um Anmeldung unter: +49 (0) 3643 – 755 334

For events with the remark »Rollstuhlplätze« there are dedicated wheel-chair positions. Please register by calling: +49 (0) 3643 – 755 334

ERMÄSSIGUNGEN / DISCOUNTED RATES

- 20 %** Kombi-Ticket Theater beim Kauf je eines Tickets für »Memory Distortion«, »96%« und »Four Walls and a Roof«
- 20 %** Kombi-Ticket Tanz beim Kauf je eines Tickets für »Maldonne« und »Izithukuthuku«
- 30 € €** Kombi-Ticket »Schlucken« & »Pas Moi«
Gegen Vorlage entsprechender Nachweise:
- 10,50 €** auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre und Freiwilligendienstleistende
- 9 €** auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für Schüler*innen bis 13. Klasse
- 1 €** für Bürgergeld-Empfänger*innen und Geflüchtete nach Verfügbarkeit an der Abendkasse
- 20 %** Ermäßigung für Besucher*innen mit Behinderungen (ab GdB 50) **17,70 €** Karten für Begleitpersonen (Merkzeichen »B«)
- 20 %** Ermäßigung für Arbeitssuchende
- 20 %** Ermäßigung für Festplatz-Abonnent*innen aller Thüringer Theater

Für Tickets unter 10,01 € gelten keine Ermäßigungen. Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar. Bei einzelnen Veranstaltungen nur eingeschränkte Ermäßigungen möglich. Bitte die Nachweise auch zum Einlass in die Veranstaltung mitbringen. Alle Preise inklusive der Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar bis 15 €: 50 Cent, bis 40 €: 70 Cent und ab 40.01 €: 90 Cent.

- 20 %** off the Kombi-Ticket Theater when you buy one ticket each for »Memory Distortion«, »96%« and »Four Walls and a Roof«
- 20 %** off the Kombi-Ticket Tanz when you buy one ticket each for »Maldonne« and »Izithukuthuku«
- 30 €** off the Kombi-Ticket for »Schlucken« & »Pas Moi«
On presentation of appropriate proof/ ID:
- 10,50 €** for all seats, subject to availability, for apprentices, students up to 29 years old, and participants in the Federal Volunteer Service
- 9 €** for all seats, subject to availability, for school pupils up to the 13th grade
- 1 €** for recipients of citizen's income (Bürgergeld) and refugees, subject to availability at the box office
- 20 %** discount for visitors with disabilities (GdB 50) / tickets for accom **17,70 €** panying persons (mark »B«)
- 20 %** discount for job seekers
- 20 %** discount for season ticket holders of all Thuringian theaters

No discounts apply for tickets under €10.01. Discounts cannot be combined. Limited discounts may apply for certain events. Please bring your proof for entry to the event. All prices include the City of Weimar cultural tax: €0.50 for tickets up to €15, €0.70 for tickets up to €40, and €0.90 for tickets from €40.01.

VORSTELLUNGS- UND ABENDKASSE VENUE AND EVENING BOX OFFICES

Die Kassen an den Veranstaltungsorten öffnen jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Bitte holen Sie sich reservierte Karten bis spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Veranstaltungsort ab. Wir bitten um Verständnis, dass bei manchen Veranstaltungen kein Nacheinlass möglich ist.

The box offices at the venues open one hour before the start of each event. Please pick up reserved tickets at the venue at least 30 minutes before the event begins. Please understand that late admission is not possible for some events.

ONLINE-VERKAUF / ONLINE SALES

→ www.kunstfest-weimar.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH. Die AGB sowie die Informationen zur allgemeinen Datenverarbeitung können an der Theaterkasse sowie unter → www.nationaltheater-weimar.de eingesehen werden.

The General Terms and Conditions of the Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH apply. The GTC as well as the information on general data processing can be viewed at the theatre box office as well as at → www.nationaltheater-weimar.de.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLE

→ Tourist Information Weimar

2 Tage Vorteile mit der weimar card

- kostenfreie Stadtführung
- einmaliger freier Eintritt in 26 Museen in Weimar
- kostenfreie Nutzung der Weimarer Stadtbusse



4 Tage Vorteile mit der weimar card plus

- alle Leistungen der weimar card
- freier Eintritt in 28 Sehenswürdigkeiten in der Umgebung



Die cards sind in der Tourist-Information Weimar, in vielen Museen, Hotels und online erhältlich.



www.weimar.de/weimarcard

Tourist-Information Weimar

Stadtführungen

Stadtrundgang

2 h | ganzjährig täglich 14 Uhr
21. 3. – 31. 12. täglich 10 Uhr

Weimar kompakt

1 h | ganzjährig täglich 11 Uhr

Altstadtführung (21. 3. – 31. 10.)

1,5 h | freitags 18 Uhr, samstags 16 Uhr

Tickets

- für die Museen der Klassik Stiftung Weimar
- für alle Veranstaltungen in Weimar und ganz Deutschland

Öffnungszeiten

1. Januar bis 20. März

Montag bis Freitag
9.30 – 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
9.30 – 14 Uhr

21. März bis 31. Dezember

Montag bis Samstag
9.30 – 18 Uhr
Sonn- und Feiertage
9.30 – 14 Uhr



Kontakt

Markt 4 · 99423 Weimar

tourist-info@weimar.de
TEL +49 (0) 36 43 | 745-0
TEL Montag bis Freitag
9 – 17 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf
Facebook, Youtube und Instagram.
Weimar erleben



MADE IN EUROPE

arte



ZUGÄNGLICHKEIT UND VERANTWORTUNG

81

Wir wünschen uns, dass viele Menschen das Kunstfest Weimar besuchen und sich dabei wohl und sicher fühlen – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, sozialer Herkunft oder Beeinträchtigung.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Barrieren abzubauen. Dennoch gibt es derzeit Veranstaltungen und Orte, die nicht für alle Menschen vollständig zugänglich sind.

Viele Veranstaltungen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zugänglich und verfügen über barrierefreie Toiletten. Ausgewählte Veranstaltungen werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt, mit deutschen und englischen Übertiteln versehen oder kommen ohne Lautsprache aus.

Auf unserer Website finden Sie ausführliche Informationen zu räumlichen Bedingungen, möglichen Barrieren sowie zu veranstaltungsspezifischen Zugänglichkeitsmaßnahmen. Außerdem stellen wir ausgewählte Inhalte in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache bereit und informieren über sensorische Reize sowie inhaltliche Hinweise. Diese Informationen werden fortlaufend aktualisiert.

Wenn Sie Fragen haben oder auf Barrieren hinweisen möchten, kontaktieren Sie uns gern unter → besuch@kunstfest-weimar.de. Vor Ort können Sie sich jederzeit an unser Team wenden, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Diskriminierendes oder grenzüberschreitendes Verhalten ist mit den Werten des Kunstfests Weimar nicht vereinbar. Gleichzeitig wissen wir, dass solche Situationen dennoch entstehen können. Aktuell gibt es kein Awareness-Team; wir arbeiten jedoch daran, entsprechende Strukturen in Zukunft aufzubauen. Wenn Sie eine Situation als unangenehm oder übergriffig erleben oder beobachten, können Sie sich an unser Team vor Ort wenden.

Information in English on accessibility and awareness is available at →

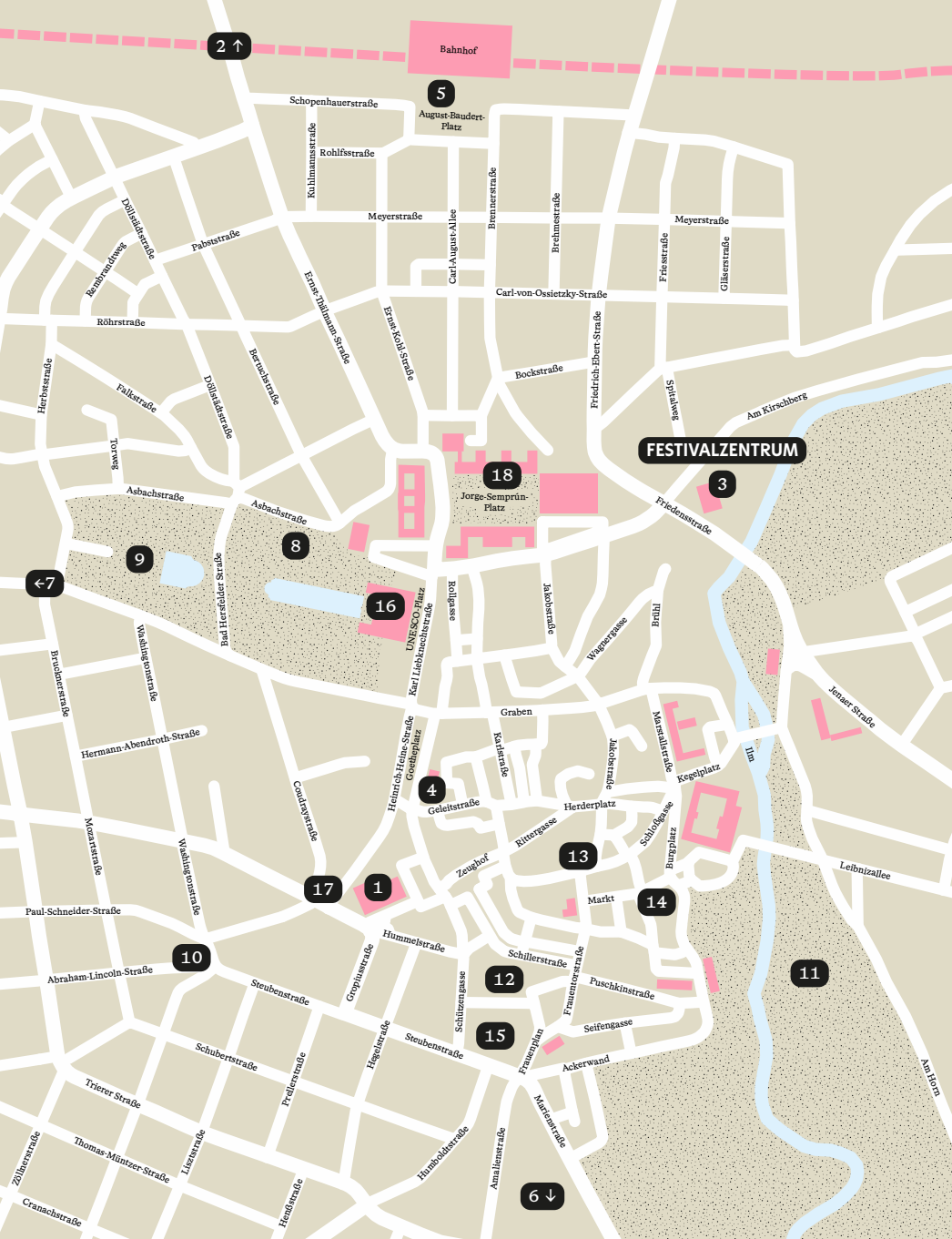


1. **Deutsches Nationaltheater (DNT)**
Theaterplatz 2
2. **Redoute**
Ettersburger Straße 61
3. **Festivalzentrum Lichthaus**
Am Kirschberg 4
4. **Kino & Kulturzentrum mon ami**
Goetheplatz 11
5. **stellwerk junges theater**
Schopenhauerstraße 2
6. **Orangerie Belvedere**
Schloss Belvedere
7. **Gaswerk Weimar**
Schwanseestraße 92
8. **Galerie Eigenheim**
Asbachstraße 1
9. **Freibad Schwanseebad**
Herrmann-Brill-Platz 2
10. **August-Frölich-Platz**
11. **Stern, Ilmpark**
12. **Erbenhof**
Brauhausgasse 10
13. **LiteraturETAGE**
Marktstraße 2 – 4
14. **Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek**
Platz d. Demokratie 4

15. **Maurice-Halbwachs-Auditorium, Universitätsbibliothek**
Steubenstraße 6/8
16. **Weimarhalle**
Unesco-Platz 1
17. **Kiosk. 6**
Erfurter Str. 2
18. **Grünfläche Gauforum**
Jorge-Semprún-Platz

Außerdem

- **Festwiese Apolda**
99510 Apolda
- **Festhalle Ilmenau**
Naumannstraße 22
98693 Ilmenau
- **Theater am Markt**
Goldschmiedenstraße 12
99817 Eisenach
- **Kulturhaus Häselburg**
Burgstraße 12
07545 Gera
- **Nikolaikirche**
Geschwister-Scholl-Straße 3
06712 Zeitz





08.-12.07. Sommerspektakel zur Eröffnung der Kulturarena Jena 2026

20:00 Uhr, Theatervorplatz

Kassandra:

coming of age at the end of the world



85

Künstlerische Co-Leitung

Katharina Germa,
Juliane Hahn (in Elternzeit)

Freie Mitarbeit Programm & Festival dramaturgie

Maria Rößler

Leitung Kommunikation & Marketing

Judith Ellaik

Künstlerische Produktionsleitung

Emma Wörtmann

Technische Produktionsleitung

Moritz Weißkopf

Projektmanagement

Clara Nunes

Technische Leitung

Stagehead Veranstaltungstechnik

FSJ Kultur

Johanna Croy

Assistenz Kommunikation & Marketing

Ina Walter

Assistenz Projektmanagement

Luise Wolter

Praktikum Projektmanagement

Xuanting Zhao

Praktikum Kommunikation und Marketing

Lea Ziesler

Social Media

Luciana Zenteno

Redaktion

Judith Ellaik, Katharina Germa,

Maria Rößler

Übersetzung

Maria Rößler, David Tushingham

Gestaltung

Studio TTTT (studio-tttt.com)

Druck

DRUCKZONE GmbH & Co. KG

Papier

Innen 70 g/m2 Circle Volume New

Umschlag 250 g/m2 Magno Natural



Impressum

Redaktionsschluss

04.05.2026

Herausgeberin

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle
Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen –

Theaterplatz 2, 99423 Weimar

Sitz der Gesellschaft

Weimar / Amtsgericht Jena / HRB 112844

Teamintendanz

Valentin Schwarz, Dorian Dreher,

Timon Jansen

Geschäftsführung

Sabine Rühl, Valentin Schwarz

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Christian Tischner

Kontakt

Kunstfest Weimar

Rathenauplatz 6

99423 Weimar

T +49(0) 3643 – 755297

www.kunstfest-weimar.de

info@kunstfest-weimar.de

Firmenanschrift

Kunstfest Weimar

DNT Weimar GmbH

Theaterplatz 2

99423 Weimar

Änderungen vorbehalten.

The right is reserved to make changes.

Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu
ermitteln, sollten darüber hinaus Ansprüche
bestehen, bitten wir, uns diese mitzuteilen.

We have made our best endeavours to trace
any copyrights. If any further claims exist,
please inform us directly.

DAS THEATER-MAGAZIN FÜR ALLE SPARTEN

Mit einem Schwerpunktthema und Beiträgen zu Inszenierungen, Theatern und Künstler:innen bietet das Heft einen Überblick über Entwicklungen in Schauspiel, Musiktheater und Tanz sowie kulturpolitische Themen.



Hier geht es direkt zum Abo-shop



WWW.DIE-DEUTSCHE-BUEHNE.DE

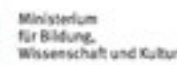
Unterstützung

87

Das Kunstfest Weimar wird veranstaltet von



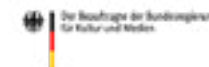
Hauptförderer



Projektförderung Thüringen



Projektförderung Allgemein



Mit der Unterstützung von



THE SAISON FOUNDATION

Kulturpartner*innen



Kooperationspartner*innen



Christa
Wolf
Gesellschaft



Kooperationspartner*innen



Hauptsponsor



Sponsoring



Medienpartner*innen



... immer volles Programm!



Bauhaus. Banksy. Berghain. Kultur für alle!

Jederzeit, überall, werbefrei.
Das Beste aus Hoch-, Pop- und Subkultur.
Die Plattform für alle, die Kultur l(i)eben.

ardkultur.de

ticket
shop
thüringen



Wo ich **die Zeit**
meines Lebens habe
und sie in Sekunden
buchen kann:

Tickets
hier:

TICKETSHOP-THUERINGEN.DE

 [ticket_shop_thueringen](https://www.instagram.com/ticket_shop_thueringen)

 Ticket Shop Thüringen



RADIO LOTTE WEIMAR

UNABHÄNGIG | NICHTKOMMERZIELL | LOKAL |
LIVE & ON DEMAND

Du wolltest schon immer mal deine
eigene Sendung machen?

Über 120 ehrenamtliche Sendungsmachende,
Moderator:innen und Redakteur:innen. Musik
fernab vom Mainstream. Stimmen, die anderswo
überhört werden. Ein Radio zum Mitmachen.
Für alle.



radiolotte.de

106,6 UKW
EINE FRAGE DER
EINSTELLUNG



euro- scene leipzig

3.—8.
NOV 2026

www.euro-scene.de
@ f / festivaleuroscene

36. INTERNATIONALES
TANZ- UND
THEATERFESTIVAL

Wir fördern. Deine Mobilität.



werde teil von teilAuto



teilauto-genossenschaft.de

teilAuto
GENOSSENSCHAFT

08/07 → 23/08

→ Theatervorplatz / Jena

Adja & Sorvina / **Agnes Obel**

Bosse / Buntspecht / Charles Pasi

Conic Rose / Dominique Fils-Aimé

Enno Bunger & Marlo Grosshardt

Kruder & Dorfmeister

Les Nègresses Vertes / LudoWic / Luiku

Mari Froes / Marialy Pacheco Trio &

Rasha Nahas

Max Herre & Joy Denalane / Mine

Nik West / **Nils Landgren**

& Jenaer Philharmonie

Nouvelle Vague / Robag Wruhme

Robinson Khoury – MYA / **Rocket Men**

Sportfreunde Stiller / Šuma Čovjek

Tanita Tikaram / The Brooks

Ukulele Death Squad

Von Wegen Lisbeth

KONZERTARENA

FILMARENA

THEATERARENA

ARENAOVERTÜRE

KINDERARENA



tickets@jena.de

03641 49 80 60

📍 kulturarena.de



kulturarena

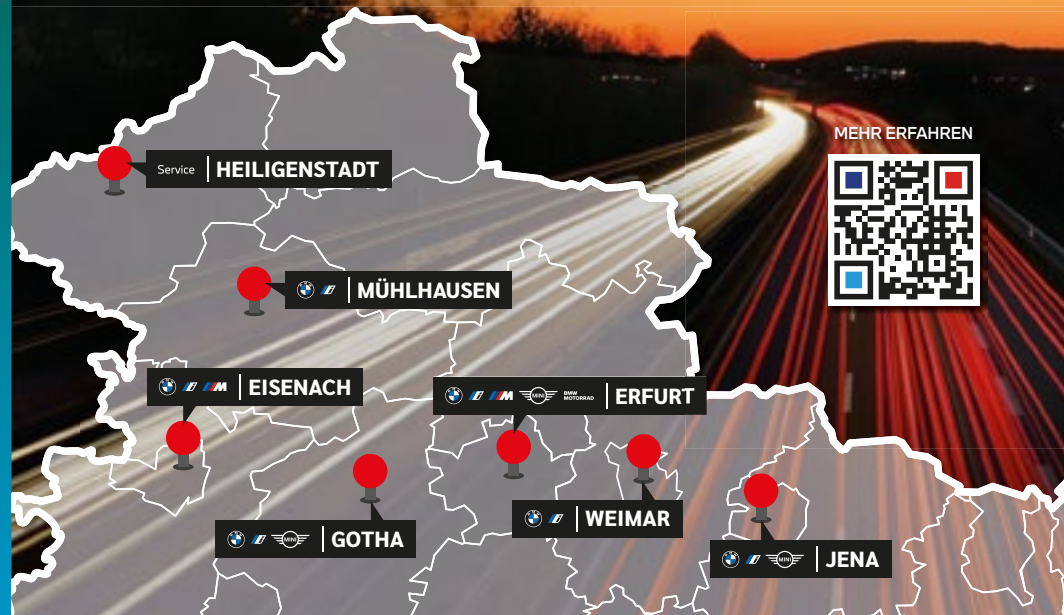
JENAKULTUR.

2026

FÜR SIE VOR ORT IN THÜRINGEN.

**WIR SIND
LANGENHAN.**

Ihr starker BMW & MINI Partner in Thüringen.



MEHR ERFAHREN



BMW
MOTORRAD

LANGENHAN

Götha · Mühlhausen · Eisenach · Weimar · Jena · Erfurt

www.langenhan-gruppe.de



Klassik

Stiftung

Weimar

Themenjahr 26

Öffnen in Weimar

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Förderer



Themenjahr
entdecken



Baukultur Festival 2026

4.-5.9.
Eiermannbau
Apolda



*Das Bauen von morgen verhandeln —
für und mit Thüringen!*

STIFTUNG
BAUKULTUR
THÜRINGEN

Programm und Anmeldung
baukultur-thueringen.de/festival



Spielplan

Do 20.8.	
17:30	See my Story. Copyright by Madgermanes – Eröffnung und Gespräch • Festivalzentrum • S. 70
20:00	Thomas Heise Retrospektive I • Kino mon ami Weimar • S. 62
Fr 21.8.	
17:30	Kunstfest-Eröffnung mit RoZéO • Ilmpark Stern Weimar • S. 10
20:00	Maldonne • DNT Weimar, Großes Haus • S. 8
20:30	Soundtrack for Midnight TAMURO • Festwiese Apolda • S. 6
Sa 22.8.	
16 / 19:00	RoZéO • Ilmpark Stern Weimar • S. 10
20:00	Songs of (In)Security • Kunstfest Zeitz • S. 16
20:30	Soundtrack for Midnight TAMURO • Festwiese Apolda • S. 6
21:00	Derya Yıldırım & Grup Şimşek • Erbenhof Weimar • S. 12
So 23.8.	
17:00	Songs of (In)Security • August-Frölich-Platz Weimar • S. 16
19:30	Memory Distortion. MIXTAPE • Redoute Weimar • S. 14
Mo 24.8.	
20:00	The Homes We Carry • Lichthaus Weimar • S. 64
Di 25.8.	
19:00	Frei_Spiel X – Das große Ganze • Redoute Weimar • S. 18
19:30	Songs of (In)Security • Gaswerk Weimar • S. 16
Mi 26.8.	
18:00	Weimarer Kontroversen • Lichthaus Weimar • S. 20
19:30	Frei_Spiel X – Das große Ganze • Redoute Weimar • S. 18
20:00	AUSBRECHEN • DNT Weimar, Studiobühne • S. 22

Do 27.8.	
18:00	Thomas Heise Retrospektive II • Kino mon ami • S. 62
18:00	Christa Wolf: Von Kindheitsmuster bis August • Studienzentrum Herzogin Anna Amalia Bibliothek • S. 28
18:30	FORUM »In Gesellschaft«: Möglichkeiten von Widerstand • Museum Zwangsarbeit im Nationalsozialismus • S. 24
20:00	AUSBRECHEN • DNT Weimar, Studiobühne • S. 22
Fr 28.8.	
14:00	Goethe-Medaille 2026 • Weimarhalle • S. 27
19:30	Die Planeten • Weimarhalle • S. 30
21:00	Nacht der Jazzmeile Thüringen • Stadtzentrum Weimar • S. 34
Sa 29.8.	
18:00	Pas Moi • DNT Weimar, Studiobühne • S. 36
19:30	Schlucken • DNT Weimar, Foyer • S. 38
20:00	96% • Redoute Weimar • S. 32
So 30.8.	
15:00	Die kleinste Gabel der Welt • Kulturhaus Häselburg Gera • S. 44
16:00	Pas Moi • DNT Weimar, Studiobühne • S. 36
16:00	Die Planeten • Festhalle Ilmenau • S. 30
18:00	Izithukuthuku • DNT Weimar, Großes Haus • S. 40
20:00	96% • Redoute Weimar • S. 32
Mo 31.8.	
10:30	Die kleinste Gabel der Welt • Theater am Markt Eisenach • S. 44
Di 1.9.	
10 / 17:00	Die kleinste Gabel der Welt • Kulturzentrum mon ami • S. 44
18:00	Thomas Heise Retrospektive III • Kino mon ami • S. 62
19:30	Das Brennen der Worte im Mund • Orangerie Belvedere • S. 42
Mi 2.9.	
19:00	Hundeheimat • LiteraturEtagé Weimar • S. 46
20:30	Komik – komisch • Galerie Eigenheim • S. 48

Do 3.9.	
18:00	Achilles’ Sehnen • stellwerk weimar • S. 52
18:00	Thomas Heise Retrospektive IV • Kino mon ami • S. 62
20:00	Four Walls and a Roof • Redoute Weimar • S. 54
Fr 4.9.	
18:00	Achilles’ Sehnen • stellwerk weimar • S. 52
19:00	Das Phantom der Oper • Bauhaus-Universität, Maurice-Halbwachs-Auditorium • S. 56
20:00	Nach der Bahn die Wende • Schwanseebad • S. 58
22:00	Cringe Fest Vol. 3 – collectif blitzbereit • Galerie Eigenheim • S. 50
Sa 5.9.	
19:00	Nach der Bahn die Wende • Schwanseebad • S. 58
19:00	Achilles’ Sehnen • stellwerk weimar • S. 52
19:30	Messias • DNT Weimar, Großes Haus • S. 61
21:00	Cringe Fest Vol. 3 – Musical-Premiere • Galerie Eigenheim • S. 50
So 6.9.	
19:00	Nach der Bahn die Wende • Schwanseebad • S. 58

Ausstellungen und Installationen

Humor als Waffe • Galerie Eigenheim • 14.8. – 6.9. jeweils Di – Sa (14 – 19:00) • S. 48

Juhu. Kontrollverlust. • Gaswerk Weimar • 20.8. – 5.9. jeweils Do – Sa (15 – 19:00) und Di 25.8. (17 – 23:00) • Vernissage: Mi 19.8. (18:00) Finissage beim Kulturbrunch: So 6.9. (11:00) • S. 66

FOTOkiosk • Kiosk. 6 Sophienstiftsplatz • 21.8. – 6.9. jeweils Do – So (14 – 20:00) • Eröffnung: Fr 21.8. (16:00) • S. 68

See my Story. Copyright by Madgermanes • Festivalzentrum im Lichthaus • Fr 21.8. – So 6.9. (Zeiten wie Festivalzentrum) • S. 70

Cosima Göpfert: Anklang • Jorge-Semprún-Platz • Mo 24.8. – So 6.9. • S. 72

Cringe Fest Vol. 3 • Galerie Eigenheim • Mi 2.9. – Sa 5.9. • S. 50

FESTIVALZENTRUM im Lichthaus

In diesem Jahr hat das Kunstfest ein Festivalzentrum: Im Lichthaus auf dem e-werk-Gelände treffen sich Publikum, Künstler*innen und alle Interessierten auf ein Getränk, zum Gespräch und zum Verweilen in entspannter Atmosphäre. Ein kostenfreies Kulturprogramm für Jung & Alt mit Konzerten, Filmabenden, Flohmarkt, Ausstellungen, Mitmach-Angeboten und vielem mehr bietet Gelegenheit für Austausch und unerwartete Begegnungen. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch.

Aktuelles Programm unter → www.kunstfest-weimar.de

EN This year, Kunstfest has a festival centre: at the Licht-
haus on the e-werk site, audiences, artists and anyone who is
interested can meet, have a drink, chat and relax in an informal
atmosphere. A free cultural programme for all ages – including
concerts, film nights, a flea market, exhibitions, and interactive
activities – provides opportunities for exchange and unexpected
encounters. Come by and join in – we look forward to your visit!
Current programme available at → kunstfest-weimar.de

Mo 16:00 – 22:00 • Do & Fr 16:00 – 22:00
Sa & So 14:00 – 22:00 • Di & Mi Ruhetag

Fr 21.8., Sa 29.8. & Sa 5.9.: Musik bis mindestens Mitternacht

Lichthaus Weimar **Am Kirschberg 4**

Mit freundlicher Unterstützung der



Internationales Festival der Gegenwartskünste
mit Tanz, Theater, Performance, Musik, Film,
Bildender Kunst, Literatur und anderen
Begegnungen

Veranstalter



Hauptförderer

